



Seitenhallen, von denen die linke vor nunmehr Jahresfrist ihrer Bestimmung zugeführt wurde. ... Die Arbeiten an der Carolinstraße unter dem Bahnhofsgeleise ...

In der vorgestrigen Stadtverordnetenversammlung gab ein Dringlichkeitsantrag des St. V. ...

Die Landwirthschaftliche Ausstellung und Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins ...

Markt sei, gar nicht wissen könne, daß er durch jede andere abweichende Straße ...

Die Landwirthschaftliche Ausstellung und Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins ...

Die Landwirthschaftliche Ausstellung und Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins ...

Die bereits mitgetheilt war, erhält die Bestimmung ...

Zugsgeschichte. Deutsches Reich. Der dem Reichstage zugegangene Nachtragsetz ...

Die Landwirthschaftliche Ausstellung und Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins ...

Die Landwirthschaftliche Ausstellung und Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins ...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

...die Bedeutung unmöglich gemacht ist. Nicht die Worte des Bringers vermehren im mindesten eine falsche Vorstellung hervorzu...

Die Hamb. Nachr. bringen folgende Mitteilung aus Friedr...

Ueber die Sitzung der Institution of Naval Architects in der...

Die Anerkennung, welche die englischen Schiffsbau-Ingenieure...

Im Norddeutschen Reich scheint ein allgemeiner Aufstand...

Die Verhandlungen des Eisenbahndepartements mit den...

England. An dem ersten Verhandlungstage im Jameson...

Türkei. Seitens der Pforte werden verschiedene aus Athen...

Reifen. Mehemed Ali Wiza, der im Jahre 1872 geborene...

Wir halten diesen Grund, bemerkt das Blatt, für wenig durch...

Die Verhaftung zweier englischer Offiziere wegen Spionage...

Bei dem Nennen des „Royal Southampton Yacht Club“ siegte...

In zwei Volksoberammlungen in Berlin, die sich mit dem...

Frankreich. Eine Depesche des Gouverneurs von Dahomee...

Im Norddeutschen Reich scheint ein allgemeiner Aufstand...

Die Verhandlungen des Eisenbahndepartements mit den...

England. An dem ersten Verhandlungstage im Jameson...

Reifen. Mehemed Ali Wiza, der im Jahre 1872 geborene...

Frankfurt bei starkem Breisauflage. Die Londoner Blätter...

Kunst und Wissenschaft. Ein Sachl. Kunstverein. Unter den...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...

Ein Sachl. Kunstverein. Unter den bekannteren italienischen...







1895

# Auf der Höhe der Zeit

1895

steht ein Geschäft, wenn sein Betriebssystem ein derartiges ist, daß es nicht nur den Anforderungen, sondern auch in erhöhtem Maße den Bedürfnissen gerecht zu werden vermag. Dieser seltene Vorzug wohnt anerkanntermaßen meinem Geschäft inne.

Meine Weinberge, wie bekannt in hervorragenden Lagen Rüdesheims, erzielen ausgezeichnete Qualitäten und trotz der mir daselbst gemachten hohen Gebote für diese 1895er lehnte ich im Interesse meiner werthen Kunden, Freunde und Gönner ab. (Das große Publikum hat jedenfalls in den Zeitungen gelesen, welche Preise für 1893er und 1895er Rüdesheimer Weine angelegt worden sind.)

Ich komme nun heute mit „ältrömisch-rheinischer Sitte und Brauch“, auch hier an der Elbe-Strand es zu bieten. Es wird 1895er verzapft vom Faß in halben Schoppengläsern im

## Palast-Restaurant — „Philharmonie“ Ferdinandstr. 4

vom **Donnerstag Vormittag den 11. Juni** an aus 3 verschiedenen Weinbergslagen und zwar:

1895er Rüdesheimer Oberfeld	à M. 0,35	par "2 Schoppen.
1895er Rüdesheimer Bischofsberg	à „ 0,40	
1895er Rüdesheimer Roseneck	à „ 0,50	

Alle Weinkenner bitte ich diejen frischen zu probiren.



Hochachtungsvoll **C. Thamm**

1895

Hochachtungsvoll **C. Thamm**

1895

Palast-Restaurant, Ferdinandstr. 4, Telefon 477

C. Thamm, Weingroßhandlung, Struvestr. 3, Telefon 324

**Königl. Zwinger-Teich.**  
Heute großes Garten-Concert mit Gondelfahrt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Specialität: Geb. Flasche.

Plauen **Westendschlösschen.** Plauen  
Heute Sonnabend letztes Concert.  
**Winter's Muldenthaler.**

**Tonhalle.**  
Heute großes Garten-Concert.  
(Eintritt frei.)  
Anfang 7/8 Uhr. Achtungsvoll G. Gäbde.  
Die Concerte finden regelmäßige Mittwochs u. Sonnabends statt.

**Chinesen**  
23 große Brüdergasse 23.  
Am 13., 14. und 15. Juni grosse  
**Komiker-Vorstellung,**  
ausgeführt von den so beliebten Herren  
**Krobotzsch und Leithold.**  
Anfang 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll Kampfenoffie H. Wolf.

**Stadtwaldschlößchen**  
Postplatz.  
Heute Gr. Militär-Concert.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll Max Mäser.

**Albrechtshöhe (Coffeabande).**  
Zu meinem Sonntag den 14. Juni a. c. stattfindenden  
**Vogelschiessen**  
lade ich alle meine Freunde und Bekannten nebst werthen Angehörigen höflichst ein.  
Ernst Dachselt.

**Gasthof Coschütz.**  
Morgen Sonntag  
**Grosses Sommertest mit Vogel-schiessen, Concert und Ball.**  
Aufgestellt sind: Karrouffel, Schick u. Pfefferkuchenbuden, auch fehlt die Elektrikmaschine nicht. Für Keller und Küche ist bestens gesorgt.  
Achtungsvoll Herrn. Ribbenhahn.

**Radeberg.**  
**Zur grünen Tanne**  
Vorzügl. Betten. — Hotel. — Neue Ausstattung.  
Zimmer für geschlossene Gesellschaften.  
Vorzügliche Küche. — Gute Biere.  
Weine erster Häuser.  
Ausspannung. — Geschirr im Hause.  
Hausdiener zu jedem Zuge am Bahnhof.  
Telephon 812. **Albert Starze.**

**Bereinen und Gesellschaften**  
wird der  
**Gasthof und Balletablisement**  
**Gorbitz**  
zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art Hermit bestens empfohlen.  
Ein großer, schattiger Concertgarten mit herrlicher Aussicht über Residenz und das Elbthal, eine große, schöne Marquise, desgl. ein großer, schattiger Garten nebst Vogelstange, zugleich Rinderplatz ist vorhanden, ein prächtiger, neu renovierter Saal nebst angrenzenden Speiseaal, Barriere gelegen und mit dem Garten des Concertgartens verbunden.  
Gasthof und Balletablisement Gorbitz ist nur 5 Minuten von Endstation der Westbahnlinie Postplatz-Adolfshaus entfernt und wird ein Besuch der pp. Vereine und Gesellschaften Lebensmann bezeichnen.  
(Jeden Sonntag feines Garten-Concert und Ballmusik.)  
Nur gütigen Aufpruch bittet  
Telephon Amt 1, 1501. hochachtungsvoll **F. A. Jeremias.**

**Hotel und Restaurant**  
**Fürst Bismarck,**  
Dresden-St., an der Frauenkirche Nr. 22  
(Besitzer: S. Rämpf),  
empfiehlt seine eleganten Lokaltäten bei angenehmem Aufenthalt und umsichtiger, tadelloser Bewirtung zu geneigtem Besuch.  
**Vorzügl. kalte und warme Speisen**  
zu jeder Tageszeit.  
**8. echte Biere und Weine,**  
sowie freundl. Fremdensimmer (nach dem Markt) von 1,25 Mk. an.  
Hochachtungsvoll **A. Roder.**

**Gasthof „Erblehngericht“**  
Somsdorf bei Tharandt.  
Balletablisement, Gesellschaftszimmer mit Piano.  
Großer, staubfreier und schattiger Garten. — Herrliche Lage.  
Den pp. Vereinen für Ausflüge bestens zu empfehlen.  
Gelegene Touren sind: Sainsberg, Rabenauer Grund, Lübau-Somsdorf, Sainsberg, ober Tharandt (Albert-Salon), Tharandt, Wald-Somsdorf-Sainsberg.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **G. Mäser.**

# Dresdener Rennverein. Pferde-Rennen

zu **Chemnitz**  
(an der Farther Brücke)  
Sonntag den 14. Juni 1896 Nachmittags 3 Uhr.

## Sechs Rennen.

1. Preis von Rochlitz. (Herren-Reiten.)  
Preis 1000 Mk., gegeben von einem Freunde des Sports.
2. Preis von Furth. (Jagd-Rennen.)  
Vereinspreis 2000 Mk.
3. Inländer Hürden-Handicap. (Herren-Reiten.)  
Vereinspreis 1450 Mk.
4. Küchwald Handicap.  
Vereinspreis 1650 Mk.
5. Zwickauer Hürden-Rennen.  
Vereinspreis 1500 Mk.
6. Chemnitzer Jagd-Rennen. (Offiziers-Reiten.)  
Ehrenpreis und Vereinspreis 2200 Mk.

**Preise der Zuschauerplätze:**

	Im Vorverkauf:	An der Kasse:
*) Nummerierter Logensitz . . . . .	Mk. 5.—	Mk. 5.—
*) Nummerierter Tribünensitz . . . . .	3.50	4.—
I. Platz (Sattelpfad) . . . . .	3.—	3.50
II. Platz . . . . .	1.25	1.50
Ring . . . . .	—40	—50
Totalatorbillet (nur Besucher des I. Pl. od. der Tribüne haben Eintritt)	3.—	3.—

Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge u. Tribüne ausgenommen) den halben Kassenspreis.  
\*) Logen- und Tribünensitze nur im Sekretariat Chemnitz, Casino, Theaterstraße, erhältlich.

**Vorverkauf zu ermäßigten Preisen**  
findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:  
Sekretariat des Dresdener Rennvereins, z. B. Chemnitz, Casino, Theaterstraße; in den Cigarren-Geschäften von **Krausch, Sturm & Wehnert, Wolf, Jenker; Invalidendank, Gasthof „Schweizerhof“ in Furth; Gasthaus „Blauenauer Grund“ in Mülla; Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Dresden, Viktoriastraße 26.**

**Fahrplan der Eisenbahnzüge:**

Abf. v. Annaberg Vorm. 9.22	Abf. v. Leipzig Vorm. 8.58
„ „ „ 7 und 8	„ „ „ 10.18
„ „ Dresden „ 8.50, 9.20	„ „ „ 9.31, 10.58

**Das Sekretariat des Dresdner Rennverein.**

# Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.  
Bornehmtes Lokal der Residenz, Lebenswürdigkeit, Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.  
Delicate Küche. (Berühmter Mittagstisch. Barriere Menu à 75 Pf., 1. Etage à 1 Mk. 25 Pf., im Abonnement 1 Mk. 50 Pf. Wiener Mehlspeisen.) Nachmittags **Karlsbader Kaffee** in Original-Geschirren und Tassen, Chocolate, Cacao etc. Wiener und Karlsbader Gebäck. **Vorzügl. Weine** in Flaschen und Karaffen. Spezialität: **Wärsbunger „Dobbräu“** und **Bütten**. **Gerliches Pilsener** direkt vom Faß. Einzig in Deutschland.  
Ab 1. Mai ermäßigte Preise.

**Restaurant**  
zur „**Elbersdorfer Mühle**“,  
1/4 Etde. v. Bahnhof Dürrröhrsdorf, am Fuße der Dittersh. Höhe.  
Gerfl. Sommeraufenthalt. Freundl. Sommerwohnungen.  
**Vorzügl. Bewirtung!**  
Hochachtungsvoll **Joh. Schneider.**

# Gasthof zu Sainsberg

Bahnstation.  
**Prachtvoller Lindengarten.**  
Feiner Parquet-Saal.  
Billige Fremden-Zimmer.  
**ff. Küche und Keller.**  
Große Ausspannung.  
Bereinen, Gesellschaften, Touristen empfehle von hier aus Partien nach allen Richtungen.  
Hochachtungsvoll **Robert Wante.**

# Restaurant Löwenbräu

## Palais de Saxe.

Heute und folgende Tage  
**ff. Märzenbier-Ausschank**  
vom **Löwenbräu, München,**  
zu folgenden civilen Preisen:  
1/2 15 Pf., 2/3 25 Pf., 3/4 40 Pf.  
Es ladet ergebenst ein **Heb. Hustedt.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 102. Samstag, 13. Juni 1896.

**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direction: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

**Wiener Garten**  
 Heute Sonnabend  
**Grosses Militär-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Regiments Nr. 12.  
 Direction: Stadtmusiker **W. Baum.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Billets à 30 Pfg. in den  
 bekannten Verkaufsstellen zu haben.  
**M. Canzler & Co.**

Morgen Sonntag von 11-1 Uhr Mittags  
**Frühschoppen-Concert**  
 von der Kapelle des R. S. 11. Infanterie-Regiments Nr. 189.  
 Direction: **A. Lange.**  
 Programm 10 Pfg.  
 Die großen Logenabende und der neuerbaute Garten-Saal bieten  
 auch bei ungünstiger Witterung über 1000 Personen vollständig  
 gehobenen und angenehmen Aufenthalt.  
 Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

**ZOOLOGISCHER GARTEN**  
 Heute Sonnabend den 13. Juni  
 von Nachm. 6 Uhr an  
**Grosses Concert**  
 von der Kapelle des R. S. 1. (Selb.) Gren.-Reg. Nr. 100.  
 Direction: **O. Herrmann.**

Im Saale der alten Restauration  
**Plakat - Ausstellung!**  
 Die Direction.

**Große Wirthschaft**  
 im Kgl. Großen Garten.  
**Täglich grosses Concert**  
 von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des  
 Musikdirectors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**  
 Morgen Sonntag  
**Grosses Früh-Concert**  
 von obiger Kapelle.  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

**Sommer-Variété**  
**Deutscher Kaiser,**  
 Pieschen-Dresden.  
**Gastspiel**  
 der preisgekrönten Kunstschülerin  
**Frau Elsa Dowe,**  
 Gattin des Erfinders des kugelsicheren  
 Panzers.  
 Frau Dowe wird mit Pistolen und dem Winchester-  
 Gewehr Proben ihrer vollendeten Fertigkeit im Kunst-  
 schiessen vorführen.  
**Um 10 Uhr Abends**  
 mit dem Gewehr Modell 88, drei Schuss auf den von  
 Herrn Harry Smith getragenen kugelsicheren Panzer  
 abgeben. — Weiter drei Probeschüsse auf einen 75 cm  
 starken Eisenklob.  
**Außerdem täglich Auftreten**  
**sämmtlicher Spezialitäten.**  
 Anfang 8 Uhr. **E. Kolpe.**  
 Markquisen bieten Schutz für 1000 Personen.

**Gasthof „Heiterer Blick“,**  
**Weixdorf.**  
 Sonntag den 14. Juni  
**Gross. Extra-Militär-Concert,**  
 gegeben vom Trompetercorps der Königl. Sächs. reitenden Artillerie.  
 Direction: Stadtmusiker **Günther.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg.  
 wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet  
 Nach dem Concert **Hall.** **E. Berger.**

**Albertshof.**  
 vornehmstes Etablissement der Residenz,  
 Ledanstrasse.  
**Täglich Garten-Concert.**  
 Heute: **Magyaroskapello Salusko.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

**Neumann's**  
**Concerthaus,**  
 8 Schössergasse 8.  
 Heute sowie täglich  
**Grosses Concert**  
 von  
**2 Damen-Kapellen.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Eintritt frei!**  
 In Vertretung: **E. Tettenborn.**

**Münchner Hof**  
 Hotel und Concerthaus,  
 Kreuzstrasse 21. T. A. I. 8495.  
 Täglich Eintritt frei.  
**Gr. Gesangs-Concert.**  
 Eintritt frei.  
 Näheres die Anschlagssäulen.  
 Empfehle comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit Concertzutritt

**Waldschlösschen - Terrasse,**  
 Schillerstrasse 63.  
 Herrlichste Aussicht auf das reizende Elbthal.  
 Morgen Sonntag im Saale der I. Etage  
**Grosse musikalische Unterhaltung.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Johannes Ebert.**

**Apollo-Theater,**  
 Dresden-Neustadt. Pferdebahn-Ecke Reichstrasse-Maunplatz.  
 Heute wie täglich  
**Auftreten sämmtl. Künstler-**  
**Spezialitäten.**  
 Empfehle meinen angenehmen, ruhig und jugfrei gelegenen  
 Garten mit eleganter Theaterbühne angelegentlichst.  
 Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**  
 NB. Morgen Sonntag 2 grosse Vorstellungen.  
 Nachmittags kleine Preise.  
 Saal mit Bühne bei ungünstiger Witterung stets in Bereitschaft.  
 Sonntags wie Montags nach der Vorstellung Familien-Kränzchen.

**Welt-**  
**Restaurant Societé,**  
 Dresden, Waisenhausstrasse 18.  
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pfg.  
**Rendez-vous aller Fremden.**  
**Täglich grosse Concerte**  
 von der schnelligen **Damenkapelle**  
**„Malglöckchen“**  
 unter Leitung des Herrn **Dir. Fischer.**  
 1. Concert 4-7 Uhr. 2. Concert 8-11 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

**Gambrinus-Brauerei.**  
 Heute großes Frei-Concert,  
 ausgeführt von der urkomischen Kapelle, genannt **Alt-Dresden,**  
 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Julius Scherer,** wozu  
 ergebenst einladet **A. Hess.**

Plauen. **Westend-Schlösschen, Plauen.**  
 Nur noch heute  
**E. Winter's Muldenthaler**  
 Auerkannt beste sämmtl. A. S. reisenden Gesellschaften.  
 Größter Lacherfolg! Das Neueste!  
**„Die Barrisons“.**  
 Ausr. des brillanten Kunst-Veifers **Martin L.**  
 Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Bil. à 40 Pfg. b. Wolf, Postplatz.  
 NB. Bei schöner Witterung im Garten.

**Hotel Duttler,**  
 Dresden-Strehlen.  
 Schönstes, grösstes  
**Sommer-Variété**  
 der Residenz.  
 Täglich von 8 Uhr Abends an  
**Große Künstler - Vorstellung.**  
 Von Dienstag den 16. an sämmtliches Programm neu.  
 Unter Anderem:  
 Nur kurzes Gastspiel der  
**besten deutschen Soubrette**  
**Minnie Cass**  
 vom Central-Theater in Berlin.  
 Billets im Vorverkauf sind in den bekannten  
 Verkaufsstellen zu haben.  
 Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

**Gesellschaftl. - Verein Sächs. Fechtschule,**  
**Verband Laubegast und Umgebung.**  
 Sonntag den 14. Juni im Gasthof „Stadt Amsterdam“, Laubegast.  
**Großes Sommer-Fest,**  
 verbunden mit **Garten-Concert** u. ar. **Waarenverloosung,**  
 sowie verschiedenen Belustigungen und Ueberrassungen. Anfang  
 Nachmittags 3 Uhr. Abends großer Ball.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Vergnügen ausschließlich  
 in den Sälen statt. Alle Freunde u. Gönner, Mitglieder u. liebe  
 Nachbarverbände sind sehr herzlich eingeladen.  
 Der Preis eines Looses beträgt 30 Pfg. Das Comité.

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A. Ferdinandstr. 4.  
**Renommirte deutsche u. franz. Küche**  
 zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,  
 nur echte Biere und Weine.  
 Täglich { Nachmittags 1/2 5-1/2 Uhr  
 Abends 8-11 Uhr  
**2 populäre Concerte.**  
 Opern- u. Concert-Ensemble,  
 Direction:  
**Herr Georg Hartmann.**  
 Kapellmeister:  
**Herr V. Prax**  
 mit seiner Kapelle aus Prag.  
 Programm 10 Pfg. Reservirter Platz 30 Pfg.  
 Orchester-Platz 50 Pfg. Logen-Platz 1 M.  
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.  
 Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

**Sommer-Variété**  
 Täglich Abends  
 8 Uhr  
 8 Uhr  
**Spezialitäten-**  
**Vorstellung.**  
 Künstler ersten Ranges.  
 Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

**Stadt-Barf**  
 19 große Meißnerstrasse 19.  
**Täglich grosses Concert**  
 von den besten Militär- und Civil-Kapellen.  
 Auerkannt schönster Lindengarten Dresdens.  
 Augenebneter Abendaufenthalt für Familien.  
 Hochachtungsvoll **F. A. Grenzdörfer.**  
 Weitere Veranlagungen S. 7 u. 12.  
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
 Sprechzeit: Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.  
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Rohardt** in Dresden.  
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorerwähnten  
 Tagen wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält einschl. Wörtern u. Fremdenblatt 2 1/2 Seiten  
 und die humoristische Beilage.

Sonnabend, 13. Juni 1896  
 9. u. 10. Seite  
 Nr. 102, III.  
 C. Thamm, Wein- u. Spirituosen-Handlung  
 in Dresden, Friedrichstr. 34.  
 Telefon 324.

Wein - Restaurant Philharmonie  
 Ferdinandstr. 4  
 Telefon 477



Zertliches und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit dem Hauptfestbankbau...

Die gefälligen Bezirksausschüsse der Königl. Antisepsis-Kommission...

Am Donnerstag Nachmittag fünf nach halb 5 Uhr ist der Schiffseigner...

Der Programm für die Vereintage für innere Mission und Einweihung des Vereinshauses...

Die elektrische Beleuchtung des Dampfschiff-Landungsplatzes in Blasewitz...

Infolge von Gewittern war gestern wiederum der Fernverkehr...

Der Gemeinderat hat die Forderung des Stadtrathes für die wachsende Bevölkerung...

Gemeindevertretung von Bobendach sammt einer großen Anzahl anderer Jagdsitz...

Im Gasthof zu Bosenendorf fand am Mittwoch Nachmittag unter Vorsitz des Herrn Gemeindevorstandes...

Der Bezirksverband Dresden des unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs...

In Gottleuba ist der Herr Bürgermeister Zimmermann in der letzten Sitzung von den Stadtrathesmitgliedern...

In dem gestern erwähnten Oler'schen Ehedivana in Leipzig berichten die Leipziger Nachr. noch Folgendes...

Leipzig, 12. Juni. Wegen Sittlichkeitsverbrechens, begangen an Kindern...

Leipzig, 12. Juni. Der Sittlichkeitsverbrecher, begangen an Kindern...

wurde getödtet. Das Gebäude wurde mehrfach beschädigt...

Im Militärkloster zu Bilitz hat am Mittwoch Nachmittag ein Soldat...

Als Generalvolkswachtmeister der Dresdener Immobilien-Gesellschaft...

Essentielle Versicherungen in den Königl. Amtsgerichten. Donnerstag, den 18. Juni...

Börse, Woll- und Handelsmarkt, Technisches.

Der Dresdener Börse vom 12. Juni. Am heutigen Tage wurde gewisse Schmach...

Die in Berlin 3 Broc. Lombardbank 3/4 Broc. resp. 4 Broc. Amsterd. 2 1/2 Broc. ...

Table with columns for various market data, including 'Börse', 'Woll', and 'Technisches'. It lists various goods and their prices.

Table with columns for market data, including 'Kaffee' and 'Zucker'. It lists coffee and sugar prices.

Table with columns for market data, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste'. It lists grain prices.

Vertical text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a binding artifact.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a binding artifact.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. Columns include item names, quantities, and prices.

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Text describing agricultural conditions and crop yields in the region.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of agricultural news and market reports.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further details on local market activity and prices.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Additional news items and financial reports.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of the news and market analysis.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further news and financial data.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Final news items and market updates.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of agricultural news.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further details on local market activity.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Additional news items and financial reports.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of the news and market analysis.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further news and financial data.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of the news and market updates.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Final news items and market reports.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of agricultural news.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further details on local market activity.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Additional news items and financial reports.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of the news and market analysis.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Further news and financial data.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Continuation of the news and market updates.)

Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... Die hiesige Ernte... (Final news items and market reports.)

Koppel & Co., Baugeschäft, Parteeen auf vorerwähnte Effekten. Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. (Advertisement for Koppel & Co. financial services.)

Wetterbericht des R. Säch. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 12. Juni, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius). (Weather report for Chemnitz.)

Wetterbericht des R. Säch. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 12. Juni, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius). (Continuation of weather report.)

Wetterbericht des R. Säch. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 12. Juni, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius). (Final part of weather report.)

Bevorfähigt.

\* Wegen Schwindel wurde in Kopenhagen der deutsche Baron und Leutnant Felix von Wittgenrode zu acht Tagen Gefängnis verurteilt. Der in der dortigen Spezialklinik als Lebermann bekannte Baron lebt seit etwa einem Jahre in Kopenhagen, hatte sich unlängst mit einer jungen Dame verlobt, punkte darauf seine künftige Schwägerin an, um die Verlobungsringe zu bezahlen und seiner Braut ein Geschenk zu machen und entfloh, bis er in Aarhus, wo er mit der Waise in einen kleinen Weinwirtschaft gekommen war, verhaftet wurde.

\* Karl Mark Behnke hängte eine Dame in Botsdam einem Berufsverwechmann ein, der am Montag so glücklich war, 20.000 Mark amerikanische Staatspapiere und 1000 Mark in Gold, die sie verloren, zu finden. Wo bleibt da der gelehrige Anspruch auf Fährdohr?

\* Die Strafsache gegen Fritz Friedmann wird, dem Vernehmen nach, am Mittwoch den 24. d. Mts. vor der I. Strafkammer des Reichs Landgerichts I unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Nied zur Verhandlung gelangen. Justizrath Kleinholz, der dem Angeklagten bis jetzt in dem Vorverfahren zur Seite gestanden hat, hat aus persönlichen Gründen davon Abstand genommen, im Hauptverhandlungstermin die Vertretung zu übernehmen. Friedmann wird sich daher selbst verteidigen. Es handelt sich bei dem Strafverfahren lediglich um den Fall Berger und um die Entscheidung der Frage, ob sich Friedmann bei der Verwendung der ihm übergebenen Summe von 6000 Mk. im eigenen Interesse einer straflosen Handlung schuldig hat. Die Summe von 6000 Mk. nebst Zinsen und Kosten ist inzwischen im Auftrage des Angeklagten an Berger ausgegeben worden.

\* Aus London wird berichtet: Die Königin wählt ihre Ehrenfräulein unter den Töchtern derPairs, welche gewöhnlich mit der Monarchin befreundet sind. Gewöhnlich werden die Eltern der jungen Dame, auf welche die Wahl der Königin fällt, brieflich von dem Wünsche der Fürstin als besonderer Günstbezeugung verständigt. Es ist kaum jemals vorgekommen, daß diese Günst abgelehnt worden ist. Ein Ehrenfräulein der Königin bezieht ein Gehalt von 300 Mtr. Jede hat ihr eigenes Schlafzimmer, muß aber ihr Wohnzimmer mit einer Kollegin theilen. Jedes Fräulein trägt ihr Abzeichen: ein in Brillanten gefashtes Miniaturbildnis der Königin. Das Fräulein, welches an Dienst ist, hat vor dem Privatgemache der Königin zu weilen, während diese sich zum Mahle vorbereitet. Das Fräulein trägt einen Blumenkranz in der Hand, welchen sie zur Rechten des Couverts niederlegt, sobald die Königin den Speisesaal betritt. Wenn keine Gäste da sind, nimmt das Ehrenfräulein zur Rechten der Königin neben dem Vor-Kammerherren Platz. Sobald das Mahl vorüber ist, darf sich das Ehrenfräulein in ihre Gemächer zurückziehen, wenn die Königin sie nicht auffodert, zu singen, Klavier oder Karten zu spielen. Da die Königin niemals Geld annimmt, welches im Umlauf gewesen ist, so haben die Ehrenfräuleins stets eine hübsche Summe Reich von der Königin bekommenes Geld. Ein Ehrenfräulein muß hochgebildet sein und Deutsch und Französisch fließend sprechen. Ebenso notwendig ist es, daß sie vom Mahle ab singen und spielen kann. Auch muß sie eine gute Köchlerin sein. Das ist eine ihrer Pflichten. Die Königin ist ganz eigen bezüglich der Kleidung ihrer Ehrenfräuleins. Sie liebt das Einfache und würde eine aufgetürmte Krone nicht dulden. Die Königin redet die jungen Damen mit ihrem Vornamen an, während die Anrede der Ehrenfräulein "Madame" ist. Gespräche über die persönlichen Angelegenheiten der Königin sind streng verboten. Während der langen Regierungszeit der Königin Victoria ist nur ein Ehrenfräulein entlassen worden. Das rief zu seiner Zeit mit Recht viel Gerede hervor. Die Ehrenfräuleins haben in der Regel dreimal im Jahre einen Monat Dienst, und auch dann werden sie nur jeden zweiten Tag zum Dienst befohlen. Sind sie frei, so schreibt ihnen Niemand vor, was sie thun sollen.

\* Donnerstag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ging über Berlin ein heftiges Gewitter mit starken Regengüssen nieder. Auf der Potsdamer Straße stand stellenweise das Wasser höher als 1 Meter. Unabwählich prasselte wolkenbruchartig der Regen hernieder. Blitze zuckten, Donner rollten — es war ein Schauspiel, das im höchsten Grade packte und mit dem Anwaschen des Wassers sogar zur Tragödie wurde, denn die Straßen würgten in die Keller. Kammerde Frauen, emsige Männer lachten den Fluthen zu wehren, aber vergebens, denn unaushaltbar drangen letztere vorwärts. Dann raste die Feuerwehrr heran, Dampfströme führten auf Kommando erschallten, Schläuche wurden gelegt und sonstige schützende Maßnahmen getroffen; endlich nahm die Fluth ab. Jeder Fußwehler war unterbrochen. Die Wagen der Pferdebahn und die Droschken kamen nur mit Mühe durch das hochaufschäumende Meer hindurch, denn stellenweise ging das Wasser bis weit über die Köpfe der Wagen und den Pferden bis an die Brust. Das Bild der Wasserfluth wäre aber nicht vollständig, wenn nicht der liebes Jugend gebacht würde; ihr gereichte das wogende, weithin sich dehrende Meer zum höchsten Gaudium und zur willkommnen Gelegenheit, tollentloste Weibkinder zu nehmen. Die Ursache der Ueberschwemmung ist ohne Zweifel in dem für jene Gegend zu geringen Ueberschuß der Kanäle und Rothwasserläufe zu suchen. Gerade die Stelle an der Einmündung der Grotzgraben in die Potsdamer Straße ist bei ihrer tiefen Lage einem Wasser vergleichbar, in dem sich bei starkem Regen die Wasserfluthen in einer Menge sammeln, daß sie von der Kanalisation nicht abgeführt werden können. Ähnliche Wasserfluthen wie im Westen herrscht auch in vielen anderen Stadtteilen. Zugleich richtete der Wind an den Telegraphen- und Telephonleitungen vielfach Störungen an. Der Betrieb der elektrischen Bahnen war gestört. Ein starkes St. Elmsfeuer wurde auf den Kirchthurmspitzen der beiden Garnisonkirchen in der Galesheide beobachtet. Es schien, als ob eine starke elektrische Lampe auf diesen brannte. Auch über den engeren Polizeibereich Berlins hinaus hat das vorgestigte Unwetter mancherlei Verheerungen angerichtet. In Charlottenburg glich die Hardenbergstraße einem See, in den die Wagen bis zu den Achsen eintauchten. Auch dort mußten Feuerwehrrmannschaften für den Abfluß sorgen, aber erst nach Stunden war die Straße wieder gangbar. Am Damm der Stadtbahn zwischen Zoologischen Garten und Charlottenburg soll die gewaltige Regenfluth Unterplümpfen verursacht haben. An der Wannseebahn waren die Fugänge zu den Bahnhöfen zumest derart überfluthet, daß man besondere gummiartige Leubungen machen mußte, um von oder zu dem Bahnhöfen zu gelangen. Auf dem Bahnhöfen in Nirdorf schlug der Wind in das Stationsgebäude und zerstückte den Hüllerschalter, jedoch es unmöglich war, Fahrkarten zu erhalten. Die Unterführung am Bahnhöfen gleich einem Wasserfluth, und in kurzer Zeit waren die anliegenden Straßenzüge überfluthet. In der Musiklampe hat das Wetter ebenfalls großen Schaden angerichtet. Zwei Mal trat der Wind das Verwaltungsgesäude und die Haupthalle. Der Dachstuhl des Verwaltungsgesäßes mit dem Dachstuhl wurde beschädigt. In beiden Fällen konnte die Gefahr schnell beseitigt werden. Im Januar der Stadt ergossen sich große Wassermengen von der Grotzgrabenstraße in die Königgräber Straße, ebenso wurde die Köpenicker Straße überfluthet. Der Einnahmsverkehr wurde im Großen und Ganzen aufrecht erhalten.

\* „Barsa ka satta“ heißt ein eigenwilliges Spiel, welches in Indien viel gespielt wird und jetzt von der englischen Regierung verboten worden ist. Das Spiel besteht darin, daß man bei Regen in wetter wettert, ob viel oder wenig Regen fallen wird, und daß man die Wassermenge zu bestimmen sucht. Auf den Terrassen oder Anlagen vieler Häuser befindet sich ein mit einem Rohr versehenes Wasserbehälter; durch das Rohr fließt der Wasserabfluß statt, wenn das Wasser eine bestimmte Höhe erreicht hat. Die Punkte besticht nun darin, daß man, wenn ein Unwetter im Anzuge ist, zu erathen sucht, in welcher Zeit das Regenwasser jene Höhe erreichen wird. Die Eingeborenen widmen sich diesem Wettspiele mit solcher Leidenschaft, daß häufig wilde Streitigkeiten entstehen, deshalb sah sich die englische Regierung veranlaßt, das „Barsa ka satta“ Spiel zu verbieten. — Das Spiel ist zweifelslos von Sommerspielchen entlehnt, bei denen infolge andauernden Regens der Stumpf sinn die Oberhand gewonnen hatte.

\* Das Schaupiel eines Eisenbahnzusammenstoßes, das in den Vereinigten Staaten arrangirt worden ist, hatte einen großen Erfolg. Verschiedene Extrazüge hatten über 30.000 Personen nach Columbus in Ohio gebracht, und da pro Kopf für das „Vergnügen“ 75 Cent gezahlt wurden, kam das Schicksal, das dieses Schauspiel veranlaßt hatte, nicht schlecht weg. Die zwei Züge setzten sich etwa 8 Kilometer von einander entfernt in Bewegung, und fuhren zuerst 1 Kilometer langsam; die Führer der zwei Maschinen rissen dann die Wehler weit zurück, um Volldampf einzustromen zu lassen, und sprangen alsdann ab. Die Züge erreichten bald eine Schneefahrt von etwa 81 Kilometer pro Stunde und trafen mit einem schrecklichen Knack gerade vor der Aufschlagsbrücke zusammen. Eine dumpfe Explosion folgte und als sich Dampf und Rauchwolken verjagten hatten, sah man die Züge in einen Trümmerhaufen verwandelt.

Augenarzt Dr. Weller (Hohenstr. 18). Rünftl. Augen.
Spezialarzt Dr. Clausen, Bragerstr. 40, L. heilt alle geheime Kränk., Haut u. Gornleiden, Geschwüre u. Schwäche.
Cherast a. P. Tischendorf, Bragerstr. 40, L. heilt alle geheime Kränk., Haut u. Gornleiden, Geschwüre u. Schwäche.
Wittig heilt geheime u. Haut., alle Geschwüre, Krämpfdergeschwüre, Salafsch.
Hötter, Wilsdrufferstr. 12, Eing. Quergasse, heilt feuchte u. bleich, geheime Kränk., Geschwüre, Hautkränk., (Wunden aller Art), Geschwüre, 8-5, Abends 7-8.
Goschinsky, Zinsendörferstr. 47, vt. heilt nach lang. Kr. Schwäche, Gornleiden u. dgl. 9-4 u. 6-8 Abends.
M. Schütz, Freibergerstr. 22, f. alle männl. geheimen u. Gornleiden, Wunden u. dgl. 11-3, 1-6-8.
A. V. R. Schmidt's Naturheilbad, Anstalt für naturu. u. elektr. Kränkender, Vorfrüherstr. 2 vt. Broß. gr.
F. Rubin's altfreie Ruh-Gaar-Farbe, amil. ateff. bestes Mittel.
Unterfuchungen jeder Art für Gewerbe, Technik, Industrie, Medizn, Fabrikations-Kontrollen, Ausarbeitung von Fabrikations-Verfahren u. Gutachten.
Seidenwaaren, Wilhelm Nauck, Bragerstr. 11.
Odol, das beste für die Zähne!

Zur Reisezeit
diebesficheren
Stahlpanzer-Dresor
Empfehlen wir unsere in einem diebesficheren Stahlpanzer-Dresor befindlichen vermietbaren Schrankfächer zur Aufbewahrung von Werthpapieren, Dokumenten und Schatzgegenständen.

Erzgebirgische Dynamit-Fabrik
Aktiengesellschaft zu Geyer i. S.
Der Dividendenchein Nr. 8 unserer Aktien gelangt mit Mark 120.- bei unserem Bankhause
Eduard Rocks Nachfolger in Dresden
zur Auszahlung.
Geyer i. S., den 11. Juni 1896.

Apollinaris
NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER.
Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.
Küftlich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, etc.
Fleisch-Preise!
Reine gebraucht Kisten

Wissenschaftlich richtige
Augengläser
mit vollständiger Abbildung der feinsten Lichtstrahlen, das Beste zum Sehen und zur Konservierung der Augen erhält man allein bei
A. Rodenstock,
Optiker,
20 Schloss-Strasse 20.

Kaffee Ehrig & Kürbiss
Die besten gerösteten Kaffees.

Kaffee
praechtvolles Aroma, voller, kräftiger Geschmack
Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.

Carl Weigandt's
rothe
Universal-Garantie-Schläuche
Carl Weigandt's
neue
Panzer-Schläuche

Carl Weigandt's
Gummi-Schläuche
zu seitherigen Preisen verkauft.
Neu eingetroffen: Rasensprenger

Central-Hotel, Berlin.
500 Zimmer von 3 Mk. — 35 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renovirt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.

Dresdner Nachrichten
Nr. 1027,
Seite 11, Sonnabend, 13. Juni 1896

# Pariser Garten,

Große Meißnerstraße 13, bis an die Elbe gelegen.  
**Täglich gross. Garten-Freiconcert,**  
ausgeführt von der

**I. Oesterr. Damen-Kapelle**  
unter Direction des Herrn **J. Tauber.**  
Sonntag, Montag und Freitag Nachm. 4 Uhr. **Wochentags 7 Uhr.**  
**Zum- und Festtags Mittags von 11 bis 1 Uhr**  
**grosses Fröhchen-Concert.**  
Die Concerte finden bei ungestörter Willkommung im Saale statt.  
Geldsammlung **Aug. Wulke.**

**Thal-Restaurant**  
**Coffeebaude,**  
7 Min. vom Bahnhof. Das schönste Garten-Restaurant, Asphalt-Bahn, Gartenterrasse. Sommer mit Piano u. franz. Billard.  
**II. Biere und Weine.**  
**Vorzügl. Küche zu billigen Preisen.**  
Hofmüllerei **G. Rothe.**

# Gasthaus Constappel

am rechten Ufer der Elbe, neben dem neuen, schön gebauten Gesellschafts-Saale mit Piano, Billard, Regal und angenehmer Garten. 20 Minuten v. d. Schiffs- u. Niederwasser, 10 Minuten v. d. Zentralfahrt (Hauptbahnhof).  
**Restaurant mit Weinstuben**  
**Zur Brüderquelle,**  
Schulstraße. **Weißer Hirsch,** Schulstraße, Ecke Mittelstraße.  
Großes Gesellschafts-Zimmer. **Schöner Garten.**  
In- und ausländische Weine. **Gute Biere.**  
**Kalte und warme Speisen.**  
**Attentive Bedienung.**  
**E. H. Kobelt.**


# Gasthaus Neuostia.

WaldstraÙe **Bahnhofstr.** Von 7 Uhr an geschlossene Gesellschaft.  
Müllerei **T. Hänel.**

Dresdner Nachrichten. Seite 12. Sonntag, 13. Juni 1896.

Wir empfehlen unsere gegenüber der  
**Saloppe**  
am linken Ufer befindliche  
**Schwimm- u. Badeanstalt**  
für Herren und Damen  
zur recht heiligen Benutzung.  
Dresden, 12. Juni 1896. **Gebrüder Weser.**

Die  
**Versicherungsgesellschaft Thuringia**  
in Erfurt  
gewährt  
**Lebensversicherung** von Mobilien, Waaren-Vorräthe, Maschinen, Fabrikgeräthchaften, Lebensversicherung mit Rückzahlung, Altersversicherung, Begräbnisgeld, Aussteuer, Militärdienst, Altersversicherung, Witwenrenten- und Rentenversicherung, Versicherung einzelner Personen gegen Unfall aller Art, sowie gegen Reisanfälle allein, gegen Feuer- und Unfallversicherung für Bootfahrer nach allen Ländern der Erde, auch Fahrt nach Ostindien, ohne Rücksicht auf die Destinationen und billigen Prämien ohne Selbstversicherungsbeitrag. Dividenden werden schon von dem 3. Jahre ab angesetzt und betragen von 1895 für die im Jahre 1879 Eintrittenen 51 Proc. der Jahresprämie.  
Die besten Beamten gewählt die Thuringia-Präsidenten.  
Zur Versicherung von Schiffen empfehlen wir, zu jeder beliebigen Anfahrtszeit bereit.  
**Die General-Agentur zu Leipzig,**  
Königsplatz Nr. 1.  
Die Vertreter:  
**Kamillio Töpfer,** Kaufmann in Dresden, Stallstraße 1.  
**Hugo Ungert,** Kaufmann in Dresden, Frauenstraße 17.  
**Paul Peter,** Kaufmann in Dresden, Lindenstraße 22.  
**Wilhelm Stötzner,** Maschinenwärtler in Pillnitz.  
**Erwin Fischer,** Techniker in Nauendorf b. Hohenstein.  
**Car. Edu. Pötz,** Maschinenwärtler in Niederlöbnitz.  
**Gustav Rossberg,** Kolonialwarenhändler in Tharandt.  
**J. A. Sommer,** Privatmann in Niederberg.  
**Karl Müller,** Tuchhändler in Wildesdruff.  
**Heinrich Oscar Clauss,** Kaufmann in Kommitzsch.  
**Wlth. Ed. Berger,** Maschinenwärtler in Weichen.  
**Heinrich Lippert,** Cementwarenfabrikant in Köttin.  
**August Rosenkranz,** Agent in Pulsnitz.  
**Karl Köllig,** Geschäftsbüchler a. D. in Pirna.

  
**Pferde-**  
**Verkauf.**  
Wir erheben an, daß von **Dienstag den 16. Juni** an wieder ein neuer Transport guter, leichter und schwerer  
**Dänischer Pferde**  
zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf steht.  
Folgt. **Robert Augustin, Pferdehändler.**

Von **Dienstag den 16. d. Mts.** an feht wieder ein **frischer Transport** guter  
**Dänischer Pferde**  
bei mir in **Freiberg** zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**H. Hauk.**

# Neu eröffnet! Residenz-Hotel



**Berlin W., Wilhelmstr. 62/63. Berlin W.**  
Früher: Palais des Fürsten Stolberg-Wernigerode.  
Bauhöcker, über 5000 q Meter großer **Park mit Terrasse.**  
**Feines Restaurant.**  
100 Zimmer mit 180 Betten, 15 größere und kleinere komfortable Apartments von je 2 bis 10 Bäumen mit Bade-Einrichtungen. Zimmer von **M. 4** an. Hochelegante Konversations-, Les-, Spiel-, Musik- und Speisäle.  
Für Unterhaltung der Gäste findet in dem herrlichen Park täglich Concert von den ersten Regiments- und anderen beliebigen Kapellen statt.  
Zubaber: **Ferdinand Pfaff.**

# Versteigerung Pirnaischestr. 33.

Zuletzt gelangten **Montag den 15. Juni** Vormittags von 10 Uhr an die zu **Teubert's** Konkurs gehörigen Heftenstände an **hochelegantem Sonnen- u. Regenschirmen** für Damen, Fächern, Spazierstöcken, eine Partie seidene u. wollene Schirmstoffe etc., ferner zu **Wagner's** Konkurs gehörig **eine Partie Mülle und Pelzmützen etc.**  
zur Versteigerung.  
**Bernhard Canzler,** Notar-Stellvertreter.

**„Kathreiner's Malzkaffee** nimmt unter der ziemlich bedeutenden Zahl der mir bekannten Kaffee-Surrogate weitaus die erste Stelle ein.“  
Aus einem Gutachten von **Dr. Robert Henriques,** chem. Laboratorium für Handel und Industrie, Berlin.

**Liechtenhauer Allee. Baden-Baden Haus ersten Ranges.**  
**Hotel Minerva.**  
bevorzugt durch seine herrliche Lage im reizenden, parkartigen Garten und durch zwei Dependance erweitert. Travertin-Restaurant. **Sehr vortheilhafte Arrangements.**  
**C. H. Foell,** Besitzer.

In **G. HIRTH's** Kunstverlag in München und Leipzig erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:  
**Die Muther-Hetze,**  
Ein Beitrag zur Psychologie des Neides und der Verleumdung. Von **Richard Muther.** — 32 Seiten 8°, Preis 50 Pf.

**Kirschnutzungs-**  
**Verpachtung.**  
Die Kantone der **Leipzig-Dresdner Staats- Eisenbahnen,** wofür die **Stationen Zeithain und Bahndorf Dresden-N. II.** anstehende dreijährige Verpachtung soll unter den bei dem Verpächter zu beschaffenden Bedingungen gegen sofortige Vorauszahlung an Ort und Stelle in einzelnen Abtheilungen öffentlich zur Versteigerung gelangen und zwar:  
**Montag, den 15. Juni ds. Js.**  
a) Vorm. 8 Uhr in der Nähe der Station **Zeithain,**  
b) Vorm. 10 Uhr in der Nähe des Haltepunktes **Weißig.**  
**Dienstag, den 16. Juni ds. Js.**  
c) Vorm. 8 Uhr vom Wärtterhaus am Wege nach **Jessen und Ockrilla** nach den Landstellen des **L. bauerer Famils.**  
**Mittwoch, den 17. Juni ds. Js.**  
d) Nachm. 1 1/2 Uhr in der Nähe der Unterführung der **Dresdner Meißner Chaussee** bei der **Kommunisten Waldvilla** in **Trachau.**  
Das Weitere ist zu erfahren beizul. der Vertheilungen an a u. b. beim Herrn **Notarmeister Euzmann** in **Langenberg,** c. beim Herrn **Notarmeister Leonhardt** in **Niederau,** d. beim Herrn **Notarmeister Liechtenberger** in **Radebeul.**  
Dresden-N., am 8. Juni 1896.  
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

**Montag den 22. Juni 1896,**  
**Vormittags 11 Uhr, Versteigerung** der bis dahin  
**Kirschennutzung**  
an der **Pickauer Allee** und am **Bischowswerda-Heimsdorfer Communicationswege.** Ertheilungslustige wollen sich zu genannten Zeit in der hiesigen Kammer-Expedition einfinden.  
**Bischowswerda, am 10. Juni 1896.**  
**Der Stadtrath.**  
**Dr. Lange.**

**Echtes Klettenwurzel-Haaröl**  
zur **Erhaltung und Verjüngung** des Haarwuchses empfiehlt in bester Qualität a 25, 50, 75 und 100 Pf.  
**Oscar Baumann, Frauenstr. 3,**  
Kamm-, Bürsten-, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik.

**Malta-**  
**Kartoffeln,**  
a 10 Pf. 10 Pf. 8 Pf. im Original sack 775 neue **Matjes-Heringe,** Stück 10 bis 15 Pf. **frischen Spargel** u. **frische Gurken** empfiehlt zum billigsten Preis  
**Richard Schädlich,**  
Zahnstraße Nr. 8.  
Telephon 102.

**Billiges**  
**Emaille-**  
**Geschirr**  
in bester Qualität empfiehlt  
**Moritz Schubert,**  
Wettinerstraße 1.

**Neumayer's**  
**Cigarren-**  
**Grosso-Handlung**  
4 Reitbahnstr. 4  
empfehlen  
als außerordentlich preiswerth **Cigarre Nr. 99** à 10 M.,  
bei 100 St. eine **Remontoir-Goldbrunnen- od. Damen-**uhr gratis.  
Wiederverkäufer werden besonders aufmerksam gemacht.  
Cigarrenproben nach auswärtig gegen Einzahlung von 50 Pf. sofort expedirt.

**Pferde-**  
**Verkauf.**  
Ein schwarzbrauner **Wallach,** 6jähr., 160 Ctm. hoch, eleganter Einpauer, auch als Reitspferd ganz tauglich u. sehr leicht, sehr preiswerth zum **Verkauf** Mittwochs 15. J. bei **Haubold.**  
**Alte Dachziegel**  
sollort zu kaufen gesucht.  
**R. Heinrich,** Baustr. 4. T. 9.

  
**Heute wieder in Eis eintreffend:**  
**Schellfisch**  
a 16 u. 20 Pf.  
**Fischer, fetter**  
**Kabljan**  
ohne Kopf, a 15 u. 20 Pf. Aflische sorte  
**Rotzungen**  
a 10 Pf.  
**Fetteste fettreifende**  
**Juni-Matjes**  
a 15 Pf., Schod. 10 Pf. an.  
**Beste, grobe, neue**  
**Matjes**  
3 Stück von 20 Pf. Schod. 3-4 1/2 Pf.  
**Sehr zarte, neue, geunde**  
**Matjes,**  
so lange Vorrath: 1 St. 20 Pf., Schod. 2 1/2 Pf., 2 St. 11 1/2 Pf.  
**Neue mehrlreiehe**  
**Sommer-**  
**Malkartoffeln**  
a 10 Pf. 10 Pf. 15 Pf.  
**Frish geräuch.**  
**Seelachs**  
a 25 Pf.  
**Speckflandern**  
a 15 Pf.  
**Spickaal**  
100 u. 100 Pf.  
**Schellfisch**  
a 20. 15 Pf.  
**In fetter**  
**Alpenlimburger**  
a 20 Pf. 10 Pf. 20 Pf., Preisliste ca. 40 Pf. 4 1/2 Pf.

**E. Paschky,**  
Haupt-Lager und Kontor:  
**Dresden-Friedrichstr.**  
Wölfenstraße 1, Tel. 1631,  
nahe der Hauptmarkthalle.  
Bismarckstraße 10, Tel. 3102.  
Wettinerstraße 10, 1635.  
Hauptstraße 4, 2257.  
Friedrichstraße 4, 1735.  
Werderstraße 8, 4167.  
Neubühlstraße 3, 2267.  
Streifenstraße 16, 2246.  
Sodtfeines, garantiert reines  
**Oliven-**  
**Oel,**  
**Creme de la Creme,**  
das feinste u. reifste Produkt der Riviera,  
zu feinen Salaten, Nonnereien, **Veget. aus erster Hand,**  
**Pfund 1 Mark,**  
empf. als ganz besonders preisw.  
**Russische Handlung**  
1 Reitbahnstr. 1.  
Ein Verkauf führt zu dauernder Kundenschaft.  
**Zerkleube, A.,** Schm. Schüt  
und Aug. auf Aufst. und auf Schweiss gut, laut jagend, löst sich abspülen, verkauft, da ohne Stelle, in gute Hände für 50 Pf.  
**Körber Stroisch,**  
Lehnstr. III, Str. 219.  
1 hübsches Sofa, gebr. in gutem Zust., bill. zu verkaufen  
Bismarckstr. 13, 2. Et.

Offene Stellen.

Commis

der Kolonialwaren-Branchen, der sich in h. Meien eignet u. Ration stellen kann, wird p. tot. gesucht

Offene Stellen

1 Buchhalter, 1 Korrespondent, 1 Kassier, 1 Kontorist, 2 Expedienten, 3 junge Leute, 4 Commis, 2 Verkäufer, 1 Rechnungsführer, 1 Verwalter, 1 Köchler, 2 Jaeger, 1 Landwirtsch. Bediensteter, 3 Kurier, 2 Diener, 3 Wärter, 2 Kutscher sofort gesucht.

Eaufjunge

erdbn. Leute Kind, ethlich u. hnt, w. noch 2 Jahre d. Schule bel. u. Wege neben sof. gel. zu m. Waisenst. 28. vnt. 1. Verh. bittst

Maurer und Arbeiter

für auch. Arbeit sofort gesucht. Baumeister Wänschmann, Rabenau.

Verh. herrsch. Kutscher

wird zum 1. Juli auf ein Rittergut bei Leipzig gesucht. Derselbe muß auch etwas Landwirtschaft u. Gartenarbeit übernehmen u. reisen können. Bewerber wolle Off. mit Zeugnisabschriften u. M. 3415 an Rudolf Mosse, Leipzig einreichen.

Metall-Drücker

ledig, selbstständiger, fleißiger Arbeiter, findet sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung. Off. unter K. 30128 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche für mein Sandgebirge einen Zeichner, der gleichzeitig auch ein Steinmetz sein kann. A. Conradus, Granitzwerk Eisenach, Thür.

Ein wirtschaftl. händiges und eheliches Mädchen wird unter 18 J., welches sich auch zum Weibsein eignet, wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Vöbtau, Hoonstraße 2. part. bei G. Wagner.

Wir suchen einen mit der Schuhwarenbranche vollständig vertrauten, gut eingeführten, tüchtigen

Vertreter

für Dresden und Umgebung. Nur auf eine feste Kraft, welche die Kundenschaft schon lange Jahre betreut und sich über bisherige Erfolge ausweisen kann, wird verhandelt. Off. erb. K. 4703 in die Expedition dieses Blattes.

Verkäuferin

für mein Kolonialwaren- und Schuhwaren-Geschäft zum bald. Antritt gesucht. E. W. Gähler, Schützenbrda.

Fabrikinspektor

leitens einer bedeutenden Fabrik in Dresden zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter M. 3558 an die Exped. d. Bl.

Verkäuferin

bereits in Ubocon-Geschäft tätig gew. wird ges. Off. unter N. D. 877 „Invalidentand“ Dresden erbeten.

Serren- und Knaben-Strohhat-Garnierinnen

finden lohnende Beschäftigung. E. Küchenmeister, Circusstr. 13/15.

Ein Laufmädchen

gesucht. E. Küchenmeister, Circusstr. 13/15.

5 Tischler

auf gute Arbeit sofort gesucht. Möbel-Fabrik H. Fickler, Gainsberg.

Tüchtige Marmorsteinmetzen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Stillbach & John.

Advertisement for 'Anstalt' with large stylized text and a small illustration of a person.

Schweizer-Gesuch

Suche zu sofort oder 1. Juli einen Schweizer auf Stelle zu 13-15 Stüd. Vch. Lohn nach Uebereinkunft. Zeugnisse sind an Oberschweizer A. Witten, Rittergut Niede.-Pelmsdorf bei Dürensdorf zu senden. Verh. d. V. d. M. erwünscht.

Lackierer-Meister

Ein tücht. Lackierer wird als Meister für e. der bedeutendsten Fahrzeug-Fabriken in Sachsen gesucht. Off. mit Angabe des bisherigen Verdienstes unter T. N. 46 Exped. d. Bl.

Wirthschafterin

in feiner Küche bewandert, für Wälder in der Meißner, Elbster und Leipziger Gegend unter Leitung der Hausfrau zum bald. u. dauernden Antritt gesucht.

Klempner

Suche für mein Sandgebirge einen Zeichner, der gleichzeitig auch ein Steinmetz sein kann. A. Conradus, Granitzwerk Eisenach, Thür.

Ziegelmeister gesucht

für Maschinenfabriek Chemnitz. Nur Fachleute, bestens empfohlen, lationsfähig, wollen sich melden unter P. E. 510 „Invalidentand“ Chemnitz.

Schweizer

in 18, 20 u. 22 Stüd. Täglich Eingang unter Stellen. Fiedler's Schweizer-Var., Meissen, Verlagsstr. 26.

Annoucen-Acquisiteure

nur 1. Kräfte, die Erfolg nachweisen können, bei hoh. Verd. sof. gef. Soko. Off. bis Dienstag an „Reklamebureau“ Berlin SW. 12, Zimmerstr. 58, Bardierachstr. 3. Ausb. gef. Johannesstraße 15.

Hauslehrer

unverheiratet, gut empf., gesucht. Off. u. T. T. 52 Exp. d. Bl.

2. Buchhalter

und ein jüngerer Fakturist gesucht. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter K. V. 869 an den „Invalidentand“ Dresden.

Hauswartung

für den ganzen Tag gesucht. Al. Blauenbergasse 18, 1.

Ein Schmied, Stadtreisende

Suche für meine neue Werkerei zwei Lehrlinge. Meierin, Messerei Reibach bei Knauthaus, Sachsen.

Kutscher

für geschäftliche u. leichte Fahrten. Selbiger muß guter und fleißiger Fahrer und durchaus zuverlässiger Weidewärter sein. Nur Bewerber, welche diesen Anforderungen an entsprechen vermögen, wollen sich melden und ihre Angebote unter O. E. 21 lagernd Postamt 7 beibringen.

Kochscholarin

wird angenommen Hotel Lingke, Seestraße.

Buchhalter

für des Bezirks- u. Districts-Bureau einer Vermögens-Beurteilung wird ein tüchtiger Buchhalter per 1. Juli er. gesucht.

Tüchtige Schachtmeister

Robert Berndt, Tief- u. Eisenbahnbau, Comptoir: Güterbahnhofstr. 30.

Verwalter

bei 240-500 M. Gehalt nach allen Umständen Sachl. u. der angrenzenden Provinzen zum baldigen Antritt gesucht.

Tanz-Ordner

für händig bei Hotel Duttler. 1 Profektkutscher 1. Kl. sucht O. W. Büttner, Luer-Allee.

General-Agentur

Für Dresden in die General-Agentur einer Militär- u. Marine- u. Lebensversicherung zu vergeben. Off. mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften u. M. 30298 Exp. d. Bl.

Wein-Agenturen

werden an tücht. Herren von tadellosem Charakter vergeben. Hohe Provision. Off. unter J. 2133 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein Ladenmädchen

welches in der Bäckerei erfahren ist, wird zum 1. Juli gesucht. Off. bittet man u. T. L. 44 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

3maliger Anstrich

von 3000 eif. Bettstellen zu versehen, eventuell tüchtiger Anstreichermeister und Gesellen gesucht. Offerten unter O. E. 2143 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Tapezirer-Meister

Zur Leitung der Tapezierwerkstatt eines größeren Geschäftes in Dresden wird ein erfahrener Meister gesucht. Derselbe muß durchaus tüchtig im Vorführen u. Dekorieren sein. Off. u. T. B. 58 in die Exped. d. Bl.

Barbiiergehilfe

sofort gesucht Schnorrstraße 28.

Techniker

(gel. Tischler), 8 Jahre Praxis, Kunstgewerbe- u. 3 Semester Bau- schule besucht, selbstständig im Entwurfen und Verarbeiten. Sucht vor- oder später mögl. dauernde Stellung in Kontor oder Werkstatt einer Holzverarbeitungs-Fabrik. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter W. M. 1001 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Verkauf. Photograph. Johann u. Gehaltskomp. erb. unt. J. P. 843 „Invalidentand“ Dresden.

Ein Maler

welcher im Kolonialwaren-Geschäft bewandert ist, findet Beschäftigung in oder außer dem Hause. Off. u. T. G. 40 in die Exped. d. Bl.

Junger Mann

Zoldat gewesen, für eine Reife- Kontroll-Stellung während der Saison sofort gesucht. Donath's Neue Welt, Tolkewitz.

Gesucht

wird von einem unverheirateten Herrn bei hohem Lohn ein tücht. Mädchen oder ganz unabhängige Wittwe, welche in der bürgerl. Küche gut erfahren u. sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, werden berücksichtigt. Off. u. V. 1786 Exped. d. Bl.

2 tüchtige Schmiede

1 Stellmacher für Eisenbahn-Werkstätten- u. Maschinenbau. Antritt sofort. Herm. Meier, Baumteuhermeier.

Stellen-Gesuche

Gasschlosser

tüchtiger u. zuverlässiger, älterer Mann, sucht dauernde Beschäftigung. Off. u. C. D. 215 in der Zeitungs-Exp. des Bl. an Meißnerstraße 5, abzugeben.

Kaufmann

will sich mit 20-30,000 M. an ein. rent. Fabrik- oder Export-Geschäft beteiligen. Ausführliche Off. beliebe man unter J. E. 1755 bei Rudolf Mosse, Dresden niederzulegen.

Photographie

Ein junger, tüchtiger u. fleißiger Photograph, bis zu mittleren Größen, sucht Stellung als solcher oder als Gehilfe für Altes. Off. bittet man u. T. L. 44 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Stütze der Hausfrau

für ökonomie. Gute Haushaltung mit hohem Gehalt vorzuziehen. Off. bittet man unter L. C. 75 an den „Invalidentand“ Chemnitz.

Ein j. Mädchen

welches in Hausarbeit erfahren ist, sucht Stellung in Haushalt, wo sich dazwischen noch weiter ausbilden kann, ohne gegenläufige Vergütung. Näheres Verh. unter T. B. 302 an Rudolf Mosse, Dresden.

36.000 M. Hypothek

wegen anderweitigen Unternehmungen zu cedieren. Off. u. J. C. 705 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

15,000 Mark

zweistellig gegen 4 1/2 % Zinsen auf Dresdner Baubank unter sicherer Bonitäts-Leistung sofort zu cedieren gesucht. Absolut sichere Anlage. Off. unter K. 7807 an G. L. Daube & Co. Brunnenstraße 15, erbeten.

40- bis 45,000 Mark

auf 2. Hypothek hinter 160,000 M. Sparkasse, bei 268,480 M. Brandkassenkasse und 492,000 M. Taxe, für sofort resp. 1. Juli c. gesucht durch Carl Krausse, Brunnenstraße 11, L.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or date.





# Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. Juli 1896 fälligen Zinscoupons unterer Hypothekenbriefe erfolgt vom 15. Juni a. c. an, außer an unserer Casse hier, Grosse Bleichen Nr. 28, I., bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.

Die Ausgabe der neuen Coupon-Bogen zu unseren alten 3 1/2 %igen Hypothekenbriefen Serie 1-5 erfolgt ebenfalls vom 15. Juni a. c.

Die Direktion. Von Montag d. 15. Juni c. an steht unser neuer größerer Trauevort der allerbesten Belgischen (Lütticher) Spannpferde

in leichterem u. selten schwerem Schlage unter bekannter Reclität, billiger und constantester Bedienung bei uns zum Verkauf.

Unsere werthen Kunden und Kaufsucher wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

**S. Grossmann & Sohn,**  
Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 6.  
Telephon 1. 954.

Die beste von allen Damen-Seifen ist und bleibt allezeit die berühmte Doering'se Seife mit der Eule.

Nach England via Vlissingen (Holland) Queenboro. Zweimal täglich (auch Sonntags).

Die Direction der Dampfschiff-Verh. Zealand.

Oldenburger Bullen, reinblütige beste Qualität.

Ein Paar Pferde (Schimmel), acht und neunjährig, gut eingelehrt, für leichte u. schwere Last passend, fehlerlos, sind zum Verkauf.

Der Rauenstein, Sächs. Schweiz, wird zum Verkauf empfohlen. Neues Restaurant mit Veranda, vorzügliche Küche, gute Bedienung.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger Bittwer (Professionist) mit zwei schulpflichtigen Kindern u. gutem gewissen Einkommen sucht beifällig später Bekanntschaft eines anständigen, soliden Mädchens oder Wittwe im Alter bis zu 35 Jahren zu machen u. d. Off. (möglichst mit Photographie) unter F. E. 100 an G. V. Taube & Co. in Weissen gelangen zu lassen.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger Kaufmann, 24 J., evgl., welcher durch den Tod der Eltern ein großes, altrenommiertes Hotel in schöner Stadt der Provinz Brandenburg besitzt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame von 20-24 Jahren mit größerem Vermögen beifällig.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, 31 J., Professionist, von anst. Beruf, wünscht die Bekanntschaft e. hübsch. u. einf. Mädch. od. j. Wittwe beifällig zu machen. Off. u. R. P. 300 postl. Strahlen.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, 28 J., alt, professionist (Lehrer), sehr guter, vertraulicher Charakter, wünscht sich wieder glücklich mit einem anst. Mädchen oder jungen Wittwe mit etwas Vermögen bald zu verheirathen.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

## Heirath.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Mann, Ende 30er, von anst. Beruf, aus guter Familie, etwas Vermögen, Aussicht auf best. Staatsstelle, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft eines ehrenhaften, nicht ganz unvermögenden Mädchens beifällig. Off. u. R. P. 215 in die Ad.-Exp. d. H. an Klotzsch & S.

## Zeinde Isländische Matjes-Heringe,

Beste mehlig Malta-Kartoffeln, Himbeer-Saft, Oliven-Oele, Pa. amerik. Ringäpfel, Emil Böhme Nachf., Gr. Plauenischestr. 32.

Achtung! Frisches Rindfleisch, frisches Schweinefleisch, Schmeer und Speck, Emil Wiese, Marienstr. 3, Antonstr. 3.

Zwei große alte Firmenschilder, Pferdedünger, Pneumatik-Rover, Hauch, Glaciestrasse 18.

Blanke Stiefeln ohne zu büstern, 52er Zweirad, Weißquarf, Major Müller, Bautzen, Pöbnerstraße 2.

Eine gebrauchte Feldschmiede, Spindelpresse, Dampfkeffel, schone Wagenpferde, 2 Paar, 5-6 J., 1,68 hellbraune, 6 Jahre, 170, sowie mehrere Einpänner und ein Paar schone Aufschlammel-Tauschpferde, werden billig verkauft.

Gasmotor, 2 pfl., mit Transmiffion, überzähl., wenn abdr., billig zu verkaufen. Moser, Dambura, Spitalstraße 92.

Pneumatic-Rover, gut erhalten, bill. zu verkaufen Südenhof 1, 3, Uhlig.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

Wärsten, Pinsel und Rammwaaren bei J. Räppel, Oberstraben 3.

## Flügel, Eiche-Büffet

Beste Beschaffenheit, feine Birne, poln. für Leber, Gefangene, für 300 M. zu verk. (neu 18 0 M.) durch J. Gummel, Breitenstr. 30, I.

Ein neuer Lastwagen, 4 Räder, 120 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Größte Gelegenheits! Rover, 100 Ctr Tragkraft, bill. verkauft. Paul Uhr, Deffstraße 5.

Sehr schönes Freirad 1, 30 M. zu verk. Trompetenstr. 8, Güntel.

Dresdner Nachrichten, Nr. 162, Seite 16, Sonnabend, 13. Juni 1896

Mittheilungen, Anzeigen, Kleinanzeigen, etc.



Aparte  
Neuheiten  
in  
**Blousen.**

Neueste Façons  
auf Madapolam, Levantine, Satin, Cretonne, Flanel, Zephir,  
Rips-Piqué &c.  
Stüd 125, 150, 175, 200, 225, 250, 300 Pf. &c.

**Blousen**

auf Batist in weiß und hellgrünlich, Batist à jour, Broché &c.  
Stüd 225, 300, 375 Pf. &c.

**Blousen**

in hell-, mittel- und dunkelfarbigem bedruckten Woll-  
Mousseline, Foulard, Pongé, Halbselbe und Seide in hoch-  
eleganten aparten Mustern,  
hochfeine Ausführung  
Stüd 1,50 bis 20 Mark.

**Kinder-Blousen.**

Für Mädchen:  
Hell-, mittel- und dunkelfarbig  
auf Madapolam, Batist, Satin à jour &c.  
Stüd 125, 160, 200 Pf. &c.

Für Knaben:  
auf Cheviot, Flanel, Trikot, mit Watrosenfragen, in verschiedenen  
Ausführungen, in hell-, mittel- und dunkelfarbig.  
Stüd 75, 100, 125, 140, 160 Pf. &c.

Sämtliche Blousen zeichnen sich durch guten  
Sitz und vorzügliche Arbeit aus.  
Enorme Auswahl. Feste niedrige Preise.

**H. M. Schnädelbach,**

7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

**Braut-Ausstattungen**  
in Tischler- und Polster-Möbeln,  
nur solide, geschmackvolle Arbeiten, unter Garantie.

Mk. 200	Mk. 1500
" 500	" 2000
" 800	" 3000
" 1000	" 4000

**Muster-Zimmer-Ausstattung.**  
Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

**Spezialität: Schlafsopha.**

Durch meine neueste Erfindung werden alle früheren Konstruktionen weit  
übertriften. Kein Abrücken von der Wand mehr. Die Rückenlehne enthält eine  
vollständige Matratze mit Bettbaum. Ohne jeden Mechanismus.  
14 Wallstr. 14, **Otto Schubert.** 14 Wallstr. 14,  
I. und II. Etage, gegenüb. der Bahnsg. I. und II. Etage.  
Gegründet 1872. Rein Baden.

Majes - Herings, 1896er  
neue Sorte, franco in Post-  
Käffern, Nachnahme oder  
Vorauszahl. Jager, ca. 80 St.  
Mk. 3,90, Präsent, 25 Stück,  
Mk. 4,50, Präsent, 22 Stück,  
Mk. 5.-, Eißlinger & Co.,  
Hamburg.

**Pneumatic-Rover.**  
Ein Wagen gebrauchter Pneum.-Rover, welche mit in Fahrt  
genommen worden, sind unter dem Selbstkostenpreis sofort zu  
verkaufen.  
**Richard Heilert, Waisenhausstr. 28.**

**Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz,**  
**Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.**  
Gezügelter Lage am romant. Lössnigrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung,  
Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erfolge  
bei allen Stoffwechsel-, Circulations-, Ernährungs- und Verdauungsstörungen, Nervenleiden,  
Asthma und Nervenkrankheiten (innere Erstickungsanfälle), Frauenleiden (Thyre Brand'sche  
Kaffee), Brotpfeil frei durch die Diktation.  
Dirig. Arzt Dr. med. **G. Beyer** (früher 1st. Arzt des Gen. Dr. Lehmann). Dr. Dr. Beyer  
ist auch ferner Nachmittags von 3 Uhr ab in Dresden, Räckwitzstr. 4.

**Bahnstation der Strecke Breslau - Halbstadt. Bad Salzbrunn Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October.**  
in Schlesien  
ist durch seine altherühmte, alkalische Quelle, den Oberbrunn, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gegend,  
Landschaft, Gebirgsluft, grossartige Blick- und Heilanstalt (trotzdem: Milch, Kaffee, Essigessenz, schaflich, Ziegen-  
milch), das pneumatische Cabinet u. a. w. vorzuziehen bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei  
Nieren- und Darmstörungen, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harnsaurer Diathese (Gicht), bei Diabetes,  
Verstauung des Oberbrunnens. Jedo weitere Auskunft, auch in Wohnungsangelegenheiten  
durch die Herren **Fischer & Nieroboll** bereitwillig durch die **Fürstlich Plessische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.**

**Frau Sidonie Heusinger,**  
Pillnitzerstrasse 48, 1. Etage.  
Einsig garantiert reeller Lehrkurs für  
**„Selbstschneidern“**,  
Wahrs., Schnittzeichnen, Zuschn. Gewissenhafter Unterricht in  
theor. und prakt. Damen-Schneiderei. Kursus 10 Wk. Neueste  
Schnitte nach Maß a 1 Wk. Besondere d. Lehrbücher zum  
„Selbstschneidern“ auch nach auswärts. Erfolgreich allenkreieren

**Centralheizungen jeder Art,**  
Niederdruckdampf, Warmwasser, Heisswasser,  
mit den neuesten Apparaten ausgestattet,  
(D. R. P. Nr. 14227, Musterbuch Nr. 7626, Musterbuch Nr. 32016)  
empfiehlt  
**Robert Katzschmann, Döbeln,**  
Fabrik für Centralheizungen,  
Wintergärten und Gewächshäuser.

**Gasthof zum „Tiefen Grunde“**,  
30 Minuten von Schandau,  
an der Tour Schandau-Brand gelegen.  
Vollständig renovirtes Etablissement  
mit grossem, schattigem Garten, Veranden und Reel-  
bahn, neuerbautem, schönem Ballsaal mit Piano.  
Besuchen, Gesellschaften &c. bestens empfohlen.  
**Sommerwohnungen**  
für kürzeren und längeren Aufenthalt.  
Vorzugsweise E. Schinke, Besitzer.

**BRENNABOR-RÄDER**  
Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.  
Aelteste und grösste Fahrradfabrik des Continents  
1600 Arbeiter. Jährliche Production 15000 Räder.  
Gegründet 1874.  
Alleinverkauf für Dresden:  
**H. Paul Seibt, Dresden, Glückstrasse 3.**

**Alle soliden Herren-**  
Cheviots, Kammgarn &c. von den einfachsten bis  
zu den feinsten liefern zu **Fabrikpreisen**  
**Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Rachen 237.**  
Bitte genau zu adressiren. Muster franco.  
Direkter Bezug vom Fabrikort Rachen, berühmt durch seine guten  
Tuch. **Hervorragende Spezialität:** Monopol-Cheviot,  
schwarz, blau oder braun, 3/4 Meter zu einem gebliebenen  
Kunze für **10 Mark!**

**A. Riedel,**  
Kohlenbahnhof, Telephon 1255,  
offerirt **billigst**  
**Kohlen aus dem Kahn.**

Die **Cakes-Fabrikate** von **Stratmann & Meyer Bielefeld** sind mit den höchsten Med. prämiirt.  
Gesetzlich geschützt  
**Süssrahm-Cakes.**  
D. G. M. S. Nr. 12.100.  
Fabrik mit eigener Molkerieanlage.

**Jorek's Pulver**  
Wirklich wirksam,  
genieulich geruchlos  
(mit Schutzmarke „Jorek“)  
ist unentbehrlich für alle  
Wunden und Quetschungen.  
— Von  
wohlthuernder Wirkung  
entfernt es den üblen Ge-  
rauch und verhindert das  
Wundwerden der Wunde,  
wobei von mit Aus-  
schweifung behafteten zahl-  
reiche Aufschreibungen vor-  
liegen. — Zu beziehen in  
Päckchen à 20 u. 50 Pf.  
gegen Nachn. od. Einwand.  
des Betrages. Wieder-  
verkauf erhält. Inhabenden  
Kobalt und werden, wo  
noch nicht vertriebt, gesucht.  
**W. Jorek's Nachf.,  
Cöpen.**

**Geo Dötzer's Dentin** hilft  
augenblicklich den Schmerz  
**hohler Zähne**  
und füllt dieselben so aus, daß  
sie wieder wie die gesunden ge-  
braucht werden können; v. 1/2  
50 Pf. mit ausf. Gebrauchsanw.  
in der **Wohren- u. Marien-  
Apothek.** Bestandtheile: quaj.  
myrrh. sand. mast. äther. Oele.

**Pianoforte-**  
Fabrik  
**L. Herrmann & Co.,**  
Berlin, Neue Borsenstraße 5,  
empfehlen ihre Pianinos in neu-  
zeitlicher, elegantester, höchster  
Tonstärke u. feiner Stimmung zu  
Anschaffungen. Versandt frei,  
mehrwöchentliche Probe, gegen  
Baro oder Noten von 15 Mark  
monatlich an. Preisverzeichnis  
franko.

**Reisekörbe,**  
**Wäschekörbe,**  
**Tragkörbe,**  
solid und billig.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.-Ringstr.

**Rich. Maune,**  
Fabrik Löbtau,  
Fittale Marienstrasse 32,  
empfehlen  
**Kinderbetten**  
in verschiedenen  
Ausführungen,  
**Kinderstühle**

**Kinderbetten**  
in verschiedenen  
Ausführungen,  
**Kinderstühle**  
Kinderrutsche, Kinderbänke  
zu billigsten Preisen.  
Klempnerstr. Amt I. 1495. †

**Wer billig  
bauen will,**  
kauft Thüren und Fenster  
(gebr.) am billigst. H. Wannen-  
straße 42 bei **W. Hänel.**  
**Pfälzer Rohrtabak,**  
reich. Jahrgänge,  
zu verkaufen.  
Quadrant unter T. 61243 b,  
**Hanssenstein u. Vogler,**  
A.-G., Mannheim.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 162, Seite 17. — Sonnabend, 13. Juni 1896

**Aufzüge (Fahrstühle)**  
**Krahne, Winden etc.**

für Personen und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit.  
Elektz. Speisenaufzüge. Umänderung bestehender Handaufzüge in solche für elektrischen Betrieb.  
Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst präzis.  
Brompte Lieferung. Beste Ausführung.  
**Julius Müller, Vertreter, Weissig-Lindenau.**  
Kurellenstraße 4. Fernsprecher 5550, Amt III.

**Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengiesserei**  
**Schmidt, Kranz & Co.**  
Nordhausen (Harz).

**TOD und VERDERBEN**

den Fliegen durch täglichen Gebrauch des  
**Patent-Fliegenmord**  
Ersatz für das verbotene Fliegenpapier.  
Nicht giftig!  
Anwendung bequem, reinlich, gefahrlos!  
Besser und billiger als andere Mittel.  
Per Beutel 25 Pf. Erhältlich wo Plakate.

Patent  
**Fliegenmord**  
tötet Fliegen wasserhaft.

Kaltwasserkur-  
Kameelh aar-  
Naturwoll-  
St Tepp-  
Wagen-  
Reise-  
Lager-  
Schlaf-  
Pferde-

**Decken**

in allen Qualitäten, Grössen und Preislagen.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

für Krankenhäuser, Anstalten, Hotels, Pensionen etc.

**Flanell-Waaren-Haus**

**W. Metzler, 9 Altmarkt 9.**



Leuchtblö-  
hauer mit  
Fliegenfang,  
Leuchtblö-  
h. 15 Pf. an,  
Goldfische  
von 10 Pf. an,  
Aquarien-  
Fische  
mehr als 20  
verschiedene  
Arten.  
Wasser-  
pflanzen,  
Fischfutter,  
Fischneze.

Nischloeken, Schildkröten in  
allen Größen von 25 Pf. an,  
Tuffsteine u. Grotten, Aquar-  
rien, Terrarien, Mineralien,  
Muscheln, Käfer, Schmetter-  
linge, Kästen, Zaubretter,  
Torfplatten, Insektennadeln  
billigst, nach ausw. geg. Nachn.

**H. Hromada,**  
Zoologische Handlung,  
Moritzstr. 13, Ecksch. - Johannstr.

**Sie glauben nicht**

welchen wohlthätigen und ver-  
schönernden Einfluss auf die Haut  
das tägliche Waschen mit

**Bergmann's**  
**Villemilch-Seife**

von Bergmann & Co.,  
Dresden-Radebeul  
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner),  
hat. Es ist die beste Seife für  
jarten, rosigweissen Teint, sowie  
gegen alle Hautunreinigkeiten.  
a. 50 Pf. bei: **Carola-  
Parfüm.,** König-Johannstr.  
**Bermann Rod.,** Altmarkt;  
**Wiel & Zsch.,** Marienstr.  
**H. Schwarze,** Schloßstr. 13;  
**Schmidt & Groh,** Hauptstr.  
**H. G. Häubig,** Hauptstr.; **Dof-  
Apothek.,** Am Georgenboe;  
**Vöwen-Apothek.,** Altmarkt.

**Geyer's Fleckwasser**

ist das beste, entfernt sofort,  
ohne das die zartesten Farben  
leiden, die meisten Flecken, so-  
gar Tinte aus wollenen  
Stoffen, 50 a. 50 Pf. bei  
**George Baumann,** Pro-  
gerstraße.

Sehr gute

**Winter-Pantoffeln**  
das Paar nur

**50 Pfennige.**  
**J. Behrendt,**  
Goldschmiedstr., Eck-Reichgerstr.  
Wiederverkaufern Rabatt.

**Anzugsstoffe**

in vorzüglicher Qualität  
und zu billigen Preisen. Spe-  
zialität: 3 Meter Gehobit  
a. Anzuge zul. f. 10 Pf.  
Kadnahme. Eigene Fabrik-  
ration; reichhaltige Muster-  
karte franco zu Diensten.  
Anerkant rechts drist.  
Bezugsquelle.  
Eigener Tuchverwand  
in Capen bei Aachen.

Dresdner Nachrichten. Seite 18. Sonnabend, 13. Juni 1896

**Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen**

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abteilung II

**ELEKTROMOTOREN**

für

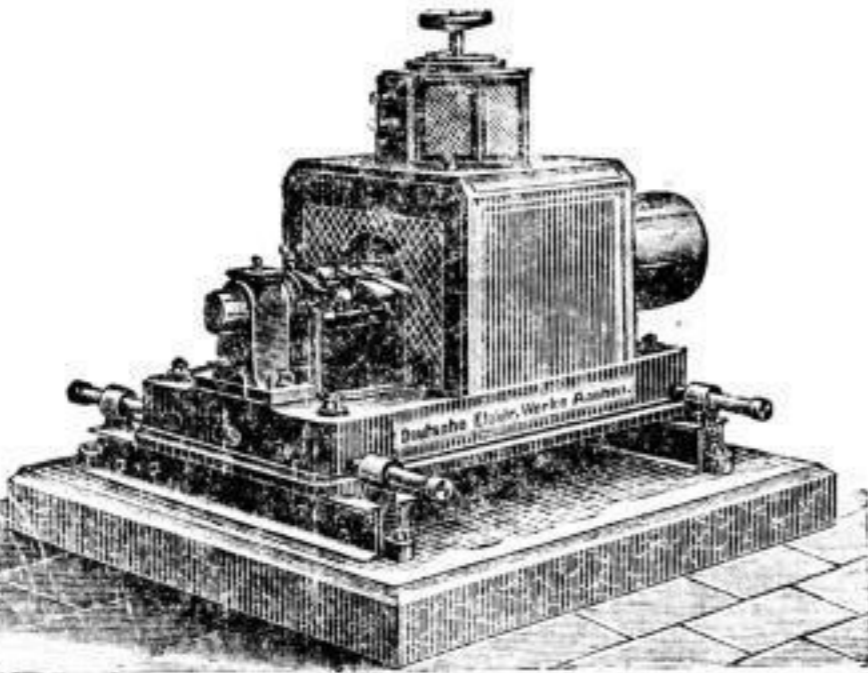
**elektrische Kraftübertragung**

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen und Staaten Deutschlands,  
sowie des Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

**Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.**



**Sommercurort Mulda,**

450 Meter ü. d. W., Station der Guts-Neuberg-Blumenhütte,  
Friedrich-Luxemburg, gelegen im Thale gelegen, mit trocken, sich  
unmittelbar an den Ort anschließenden Hochwaldern. — Welt-  
ausgedehnte, traumhafte Waldpromenaden. — Gute Verpflegung. —  
Billige Wohnungen. — Bäder: Wasser, Richtenadel, Moor u.  
Kohlensäurehaltig unter ärztlicher Leitung. — Bad und Apotheke.  
Beschwerden verordnet und Aufträge beantwortet bereitwilligst  
**Der Curverein.**

**ALLIANZ**  
Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend

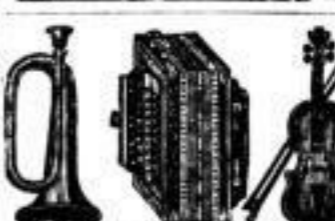
benutzen Sie Oehmig-Weidlich's Allianz-Toilette-Seife, die  
beste Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst  
mild und fein im Geruch. Hergestellt bei C. H. Oehmig-  
Weidlich, Zeitz

In Dresden zu haben in den meisten besseren Drogen-,  
Kolonialwaren-, Friseur- und Seifengeschäften.

**Neu eröffnet!** Pension-Hotel, Restaurant  
**Schellermühle,** **Neu eröffnet!**

Mittelpunkt zwischen Station Ripsdorf u. der  
Bergstadt Altenberg, Luftkurort, hübsch und  
unmittelbar am Walde gelegen, bietet gut-  
möblierte Wohnungen und 11. Speise- und Ge-  
tränke zu civilen Preisen. Geil. Anfragen zu  
richten an **A. Voigt,** Bergdirector a. D.,  
Altenberg im Erzgebirge.

Waschwannen  
Waschmaschinen  
Waschbretter  
Dampfwäschtopfe  
Wringmaschinen  
Trockengestelle  
Mangelmaschinen  
Plättbretter  
Plättlocken  
etc. etc.  
Alles in bekannt bester Waare.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse 11 und 13.



Beste direkte Bezugsquelle  
von Musik-Instrumenten  
aller Art  
**Edmund Paulus,**  
Markuskirchen i. S. Nr. 455.  
Preislisten frei.

**Granitplatten u. Stufen**  
liefer schnell u. billig  
Hofenstraße 23.

**Desinfektions-  
Mittel**

aller Art  
empfehlen

**Weigel & Zeel,**

Dresden-A.,  
Marienstrasse 12.

**Rheumatismus**

und  
**Asthma.**

Seit 21 Jahren litt ich an dieser  
Krankheit, so das ich oft wochen-  
lang das Bett nicht verlassen  
konnte. Ich bin jetzt von diesem  
Uebel befreit und sende meinen  
lebenden Mitmenschen auf Ver-  
langen gern umsonst u. postfrei  
Brochüre über meine Stellung.  
Klingenthal i. Sachl.  
Ernst Hess.

**Tafelbutter!**

**f. Süsrahmbutter,**  
gar. täglich frisch, in Post-Colbis  
a. 9 Pf. zu 980 Wf. fr. gegen  
Nachnahme.

**Jak. Eder,**  
Dessing, Magde.

**Hamburger  
Engros-Lager**  
Wilsdrufferstr. 29.

**Damen-Blousen**  
in reichhaltigster Auswahl, mit weiten  
Hemeln, St. von 1.10 Pf. an.

**Knaben-Wasch-Blousen**  
in guter Ausführung, Stück von 65 Pf. an.

**Adolf Sternberg,**  
Dresden-A.,  
Wilsdruffer-  
Strasse 29.

**Sool-, Moor- und Seebad  
„Berg-Dievenow.“**

**Foulards,  
Seidenstoffe  
zu  
Blousen**

bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Hotel und Pension  
Bad Kochel, Station Penzberg**  
(Oberbayern).

Sentliche, romantische Gebirgslage, vis-à-vis „Penzberg“ u. „Seingarten“. Comfortabel, neu eingerichtet. Hotel, direkt am See. Großer schattiger Park, Bade- und Schiffsfahrtsgelegenheit. Bestehendes Zimmer, vorzügliche Betten. Große Veranda, gedeckter Regelpark, Billard, Lawn-Tennis u. Croquet-Platz. Pension von M. 4.— an. Billige Touristenzimmer. Moor- u. Soolbäder. Conspagen im Haus. Omnibus am Bahnhof Penzberg. **Jos. Küpfer, Wächter.**

**Bad Homburg**  
Im Taunus, 1/2 Stunde von Frankfurt a. M.

„Fünf Mineralquellen. Wirksame Trinkkur bei Katarrh Blase und Schwäche des Verdauungstractus, bei chronischer Stuhlverstopfung, Hämorrhoidal-, Frauen- und Leberleiden, harnruhrer Nephritis, Gicht, Diabetes, Strophulose und gewissen Verleiden. Zwei Quellen gegen Anämie und Folgen der Anämie. Luftkurort ersten Ranges. Gut eingerichtete Badehäuser mit natürlichen, kohlensäurereichen, eisenhaltigen Soolbädern, Natrium- und Moorbädern, Inhalatorium. Elegantes, auch im Winter geöffnetes Kurhaus mit architektonischem Park. Vorzügliches Orchester, Theater, Balls, Reizung, Lawn-Tennis, Golf- und andere Spiele. Internationale Spiel-Tournee. Hotel- und Privatwohnungen, bei großem Comfort den modernen hygienischen Anforderungen entsprechend. Winterkur. Mineralwasservertrieb während des ganzen Jahres. Großküchen und Probefeste durch die Kur- und Badeverwaltung.

**Tutzling am Starnberger See.  
Hotel und Pension Seehof.**

Unmittelbar am See gelegen, mit herrl. Aussicht a. d. Gebirge. 70 gut eingerichtete Zimmer. Große Veranda. **Civile Preise.** Pension nach Bedarf. Aufmerksamste Bedienung. Reine Weine, französische Küche. Elektrische Beleuchtung. Wälder im Park. Telephon Nr. 14. **Adolf Goerger.**

**Residenz Rudolstadt, Thüringen.**  
Luftkurort und Sommerfrische.  
Station der Saal- u. Thuringer Bahn. 12.000 Einwohner.  
Herrliche Lage am reizvollen Saal- u. Thuringer See mit einer an Naturschönheiten außerordentlich reichen Umgebung. — Günstige Gesundheitsverhältnisse. Vorzügliches Leitungswasser, Thermalquellen, städtisches Schlachthaus. Großartige Bade-Einrichtungen im vornehm ausgestatteten Hotel und Kurhaus „Rudolstadt“, 50 Morgen großer, schattiger Park.  
Rudolstadt besitzt ein Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Theater, Hofkapelle u. s. w. und ist deshalb auch zur Ansiedlung besonders geeignet. Auskünfte erteilt der Stadtrath der Residenz, die Geschäftsstelle des Verkehrs und Gaudesbeger-Vereins, Neumarkt Nr. 3.

**J. Paul Liebe-Dresden.**  
**liebe's Pepsinwein,** dieses angenehme, dieses gesunde Getränk bereitet, indem es den schlaffen oder entarteten Magenlast erleichtert, Polypen, wie Magenkatarrh, Schwäche, Verdauungsstörungen, Mangel an Appetit u. s. w. beseitigt.  
Flaschen M. 2.50 und 1.50 in den Apotheken.  
Bitte „Liebe's“ zu verlangen.

**Stotternde Kloppe** finden in der W. Kloppe im Kadebau bei Dresden schnelle und gründliche Heilung. Die besten Beweise und Garantie dafür sind, daß meine Anstalt die älteste in Sachsen, indem sie schon über 25 Jahre mit bestem Erfolge besteht. Honorar nach Heilung und billiger als andere Anstalten. Prospekte mit Remittenten gratis.

**Dresdner Pfeil-Fahrräder**  
Als Nebengeschäft billiger wie jede Konkurrenz.  
Cigarren- und Fahrrad-Gandlung F. Bremer, Bauener- u. Ede Löwenstraße.

Die zur Herstellung der Umwählung im Barackenlager auf dem Truppen-Übungsplatz Reitzheim erforderlichen Arbeiten, als: **Loos I: Erd-, Maurer- und Steinmeh-Arbeiten** im Betrage von ca. 4200 M., **Loos II: Zimmer-Arbeiten** im Betrage von ca. 2800 M., mit bezw. ohne Material-Lieferung, sollen in öffentlicher Verbindung vergeben werden.  
Bezeichnungen und Bedingungen-Unterlagen liegen im Geschäfts-Schreiber des unterzeichneten Bauamtes, Dresden-Albertstadt, Administrations-Gebäude, Flügel C, L. 8. 94, an Wochentagen während der Geschäftsstunden 8-12 und 2-6 Uhr zur Einsicht aus und sind daselbst Bedingungen- und Anschläge gegen Erstattung der Selbstkosten zu entnehmen.  
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Herstellung der Umwählung auf dem Truppen-Übungsplatz Reitzheim, Loos I Erd-, Maurer- und Steinmeh-Arbeiten bezw. Loos II Zimmer-Arbeiten“ bis **Donnerstag den 18. Juni 1896, Vorm. 11 Uhr**, postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzureichen, worauf die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern ist vorbehalten.  
Dresden, den 8. Juni 1896.  
Königlicher Garnison-Bauamter III, Dresden.

**Hotel- und Restaurations-Artikel,**  
als: Glas, Porzellan, Spiegel, Kugeln, Billards, Bälle, Tische, Leuchter, Stühle, sowie alle zum Restaurationsbetrieb zu verwendenden Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen — Übernahme ganzer Einrichtungen — empfiehlt  
**Sächsisches Kaufhaus,**  
Jüdenhof, Ecke Galeriestr.

**Kurort Augustusbad**  
Post u. Telegraph im Bade bei Dresden. Windgeschützte Waldlage. Bahnhof. Radeberg. 5 Mineralquellen.  
Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.  
**Stahl- u. Moorbad, Wasser- Seilanstalt.**  
Große Erfolge bei Blutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Magen- u. Unterleibskrankheiten. Prof. Dr. v. d. Wade-Direktion, Badearzt **Dr. Meyer.**

**Canna,**  
nur reichblühende Sorten, prächtige Farben, Blüthezeit von Mitte Juni bis zum Eintritt von Frost.

**Cactus Dahlien**  
(Georginen)  
in ausersüßten schönen Farben und Formen der Blumen.

**Rosen, in Töpfen, hochstämmig u. niedrig.**

**Margueriten**  
bis zu den größten Schaupflanzen.

**Sommer-Pflanzen, Levkoyen, Astarten etc.**  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Bernhard Haubold,**  
Laubegast-Dresden.  
Preis-Verzeichniß gratis und franco.

**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz in Dosen**

Preise kräftig Welt-Ausstellung Chicago.  
Pfeiffer & Diller's  
Höchste Auszeichnung.  
Goldene Medaillen.

„Darin Hausfrauen prüft! Ein Versuch und jede weitere Empfehlung ist überflüssig.“  
Preis per Dose 30 Pfennig.  
Der vielen minderwertigen Nachahmungen wegen verlange man beim Einkauf ausdrücklich:  
**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz** in Dosen.  
In Dosen.  
Zu haben in den besseren Kolonialwaren-Gandlungen.  
Haupt-Niederlage für Dresden und Umgegend, bei:  
**Rich. Goepfert, Dresden-Al., Fernsprechstelle Nr. 1300.**

**Milchvieh und sprungfähige Bullen.**

Donnerstag, d. 18., u. Freitag, d. 19. Juni stelle ich eine gr. Anzahl von schön, vorzügl. Milchvieh mit Kühen, sowie hochtragende Kühe und Kalben (beste Qualität) in Dresden im Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft **Mittwoch** **Glogitz** bei Wartenburg a. d. Elbe.  
**Wilhelm Jörcke.**

**Dampf-Molkerei**  
Norweischen bei Lappinen (Eils. Niederung), Ostpr.  
offeriert täglich frisch gemolmene  
**Natur-Süßrahm-Cafelbutter**  
in Postfäbeln, Inhalt 8 Pfd., franco geg. Nachn. v. M. 8.50.  
Garantie für reine Waare.  
**H. Swars.**

**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenadierstrasse.

Fruchtliches **Billard,** nur einige Mal gespielt, preisw. zu verkaufen. Ant. u. Ch. F. H. 910 Exped. ds. Blatt. erb.  
Sichere Speisen, 25-30 Schok., per Kasse zu kaufen gelücht. Df. nebst Preisangabe an E. Wolf, Stellh. 910 Exped. ds. Blatt. erb.

**Planinos,**  
Klav., Harmonium, Flügel, neu u. gebraucht, u. Garantie bill. zu Kauf u. Miete.  
**Ed. Menzer,**  
Frauenthr. 14, 2. Ede Neumarkt.  
Mehrere durch Tausch erworbene aber noch gute **Planinos** sofort wegen Platzmangels billig zu verkaufen oder zu vermieten.  
**H. Ulrich, Stralitzerstr. 26, 1.**

**Altes Porzellan,**  
Gold- u. Silberfach, Uhren, alte Waffen, Gläser, Zinn- und Bronze-Gegenstände, Möbel, Betten, Waäse, ganze Nachl., allerhöchste Gegenst. laut **Dittmar, Näbigeasse 18.**

**Heiraths-Gesuch.**  
Eine Wittwe, Anfang 40er J., Besitzerin eines Gasthofes in der Nähe der Stadt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Restl. in entsprechendem Alter, welche über ein Vermögen von 4-6000 Mark verfügen, werden ersucht. Off. unt. „Vertrauen 100“ an **Haasenstein & Vogler, P.-O. Dresden,** einzukunden. Verschwiegenheit Verbindung.

**Butter, Honig,**  
10 Pfd. fe., Naturbutter 7 M., Bienenhonig 5 M. **Streifand, Breslau-Pöpelwitz.**

**CASSA-SCHFANK**  
E. E. Kock, Erfurt

**Krankenfahrräder**  
auch leichte Korb- u. Sattel-  
**Geldschranke**  
billig zu verkaufen. Städtstr. 11 im Hofe in der Schloßstr.

**Samburg-Amerika-Linie.**  
Billets für Antheil u. Zwischendeck zu Originalpreisen nach Nord- u. Süd-Amerika, Ost- u. Südost-Afrika (Trompsburg), Australien u. Australien unentgeltlich durch den Generaldirektor.

**Adolph Hessel,**  
Dresden, a. d. Kreuzkirche 1.  
Fein. engl. Kinderwagen bill. zu verk. Galeriestr. 26, 2. r.

**Blumenkübel, Blumenstäbe**  
in Auswahl Kaiserstr. 18.  
**Cautehouc-Depot Philipp Rümper,**  
Frankfurt a. M. D. Preisliste gratis. †

**Original-Rapid-Rover**

sehr zu empfehlen, nur bei **Strohbach, Kolbeinstr. 5.**  
Jeder Käufer erhält die Verschönerung. Polster gen. **Diebstahl** gratis.  
**Fahrräder-Verleihanstalt.**  
Fahrräder verleiht Stunden- u. tageweise zu billigen Preisen.  
**Rich. Seifert,**  
Wallenhausstraße 28.

**Geldschrank,**  
Gelegenheitskauf, billig zu verkaufen. Holbeinstr. 5, Strohbach.  
**Herrschafliche u. einfache Tischler- u. Polster-Möbel,**  
neu u. gebraucht, in echt Nuss- u. Eiche, Mahagoni u. s. w., für Ausstattung und Einrichtungen, empfiehlt in großer Auswahl, solid und billig  
**C. Leonhardt,**  
Am See 31, vor u. 1. Etage, Dresdner Nachrichten-Postkasten.  
Empfehle mein Lager von **Kleyer's Adler-Fahrrädern.**  
Desgl. stehen in meiner Reparaturwerkstatt 20 gebr. Rover, auch gegen Theilzahlung zu verkaufen. Gebr. Rover nehme in Zahlung. Verne gratis. **Adolf Mehlhorn, Gruna-Dresden.**

**Kinderwagen u. Fahrstühle**  
staumend billig bei **S. Dirschfelder, Louisenstraße 52, 2. Hof.** Auch einige gute, gebrauchte zu verkaufen.

Neu und praktisch!  
**Patent-Cigarren-Löscher,**  
Stück 45 Pf.

Die Vortheile dieser Cigarrenlöcher sind, daß die brennende Cigarre innerhalb einiger Sekunden ausgelöscht wird, ohne dabei im geringsten die Cigarre zu beschädigen. Ebenso ist ein Verschmucken des Mundstücks der Cigarre mit Asche vollständig ausgeschlossen.

**J. Bargou Söhne,**  
Wildstrufferstr. 51, am Postplatz.

  
**Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,**  
eigene fabrikl. bekannte Fabrikate, empfiehlt  
**Albert Heimstädt**  
Fabrik hauswirtschaftl. Maschinen, **Am See, Lake Margarethenstr.**

**I. Preis!** höchste Auszeichnung der **II. Zul. Gartenb.-Ausl.** auf **Gartenschläuche**  
wurde mir, nachdem die Schläuche 1 Jahr auf Dauerhaftigkeit ausprobiert worden, = Solche Resultate sprechen besser als alle Reden! =  
Wer Schläuche braucht, kauft vorzüglich und zu Fabrikpreisen bei  
**Albert Hauptvogel,**  
Ostra-Al. 3. — Teleph. 2901.  
Lager techn. Artikel, Gummi- u. Asbest-Fabrikate, Preislisten gratis und franco.

**Roseneinheiten 1896.**  
3 neue Süßrosen, genannt die drei Grasen: **Rambler gelb** (Alato), **Rambler rosa** (Süßrosine), **Rambler weiss** (Talia).  
In schnellem Wuchs u. Blüthenreichthum unübertroffen. Kräftige Pflanzen à 1.50 M.  
**Maréchal Niel weiss,** prachtvoll, aufsehenerregend, 2.50 M.  
**Crimson Rambler roth,** schönste, beliebteste Schlingrose, à 1 M.  
**Moritz Bergmann**  
9 Wallstraße 9.  
**Marwede's Moosbinden**  
kosten: Adressbedarf 50 Stück incl. Gürtel M. 8.— franco Zustellung u. Nachnahme. Probebandet à 5 Stück gegen Einkundung von 15 Pfennigen in Waaren als Brief franco. Zu beziehen direkt von der Fabrik **M. Marwede, Neustadt/Abg.** (Sachsen).

Dresdner Nachrichten, Seite 19, am Sonnabend, 13. Juni 1896

# Bade-Wäsche.

Große Auswahl in  
 Frottir-Handtüchern

von Kränzelstoff, in weiß, grau und bunt, Stück 70, 90, 100, 125 Pf. etc.

Frottir-Badetücher

von weicher oder buntgefärbtem, farbigem Kränzelstoff, St. 150, 200, 225 Pf. bis 7 M.

Frottir-Stoffe

in Stück, in weiß, grau, bunt, farbig oder gefärbtem Kränzelstoff, Meter 2, 2.50 bis 4 M.

Frottir-Waschlecke und Sandschuhe

in weißgrau, weiß mit bunt, Stück 8, 10, 15, 20 und 30 Pf.

Bade-Anzüge

für Damen und Kinder von einfarbig und gefärbtem Madapolam, Sommerflanell etc., für Damen: 2, 2.25, 2.50 M., 3 M. etc., für Kinder: 1.75, 2, 2.25, 2.50 M. etc.

Bade-Hauben, Bade-Hüte,

Bade-Mäntel

von weiß oder bunt, gefärbtem Kränzelstoff, 5, 7.5, 6, 7, 8 M. etc.

Bade-Hosen

für Männer u. Knaben 30, 35, 40, 45 Pf. etc.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7, Antonplatz 7.

Schlaf-Sophas,

aufblasbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empf. zu billigsten Preisen

Rich. Maune, Fabrik: Köpitz, Filiale: Marienstraße 32.

Kinder-Neckbett

bis zu verk. Am See 31, pl. 1.

Feinste Tafelbutter, nach dänischem Muster hergestellt, 5 Kilo Behälter, nach all. Daten Deutschlands Mk. 10,50 fco. geg. Nachn. Carl Vetterlen, Butter-Export, Rothenturm (Schlesw.-Holstein).

Adam Rackles  
 Hoflieferant  
 FRANKFURT  
 Apfelwein  
 Naturrein, glanzhell und haltbar

Croquets  
 Sportwagen  
 Turngeräthe  
 Gartengeräthe.  
 F. Bernh. Lange  
 Anhalterstr. — Ringstr.

Raffeechte Deutsche Dogge, schwarz, Prachtexempl., 17/3, unter Gar. zu verkaufen. Off. u. C. 36905 Exp. d. W.



Wasserdichte Zelte, Marquisen etc.

fertigen als Bezugsartikel  
 P. & J. Neumann,  
 Dresden-A.,  
 fl. Plauenischeg. 37.  
 Telefon 1861.

Autom. Massenfänger für Bienen, 4 Mark  
 Masse  
 fangen wechselläng ohne Beanspruchung 20 bis 50 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung, stellen sich von selbst wieder.  
 Eclipse, bestes Schwaben-Falls der Welt  
 Fängt bis 1000 Stück Schwaben, Russen und Köchekäfer in einer Nacht. Fr. Stück 2 Mk. Radiale Anordnung überall garantiert. Tausende Anerkennungen. Versand gegen vorher. Gedecktes oder Nachn. durch  
 R. Jäckel  
 Pabstzellhen b. Oelsnitz i. V.

1 ff. Piano  
 1. Stahl, 1. 280 M., Oarmonium 100, 110 u. 280 M., Trebbianino (2) Stücke (incl.) 150—850 M., 1 ff. Musikwerk mit 3 Rollen 100 M., 1 gr. Zymbh.-Schrank-Automat 220 M. zu verkaufen  
 Straußstraße 1, 3. Etage.

Zämmliche Buchbinder-, Leder-, Galanterie- u. Cartonagen-Arbeiten werden sauber, schnell u. billig gefertigt bei  
 Paul Gorte, Buchbinderstr., Straußstraße 19.  
 Laden, am Volkstempel.

Wallstraße 2

Plattglocken  
 C. F. A. Richter & Sohn  
 4 Wallstraße 5.

Bestelle mit Watz. v. 12 M. an Säulenopha, Kleiderichr., Spiegel, mehrere saubere Ausstattungsbetten, sowie noch sehr gute seidene und woll. Strohkissen zu verk. Rosenstraße Nr. 8, im Laden.

# Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison  
**Ausnahmepreise**  
 sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes, Kragen, Staubmäntel etc.

**L. Goldmann,** König-Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

# Neue und grosse Auswahl in Woll- und Waschstoffen

zu Kleidern für Frühjahr und Sommer.  
 Reelle Qualitäten. Billige Preise.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
 in Dresden Schreiberstraße 3.

Montag den 15. Juni stelle ich wieder einen hübschen Transport ganz hochtragende junge Kühe, sowie reibblütige Oldenburger Zuchtbullen, Prima-Waare, in Dresden im Scheunenbier zum Verkauf.  
 Dresden-A., Born. Lämmchen. Eduard Seifert.  
 Bernbreichstraße 202, Amt 1.

Tafel-Service für 12 Pers. von 40 M an für 6 Pers. von 15 M an.  
 Waschgeschirre bestes Fabrikat fein bunt von 3,50 M an.  
**Aug. Hofmann**  
 Inh. E. Mögel.  
 Scheffelstraße 11.

Kaffee-Service grösstes Lager anerkannt billigste Preise.  
 Braut-Ausstattungen, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

Erstlings-Wäsche-Ausstattungen empfiehlt **A. JSCHENTSCHER** Bautzen.

Täglicher Eingang neuer Häkel-Muster.  
**Fertige Häkel-Arbeiten** in reichster Auswahl.  
 Ausgesucht praktische Kindersachen einfach und elegant.  
 Komplette erste Kinder-Ausstattungen. Spezialität: Gefrickte Tüpfchen.  
**Minna Hartung,** Pragerstr. 23.

# Rinderschau mit landwirthschaftl. Maschinen-Ausstellung auf Bahnhof Deutschenbora.

Zum Besuche der am 4. Juli stattfindenden Rinderschau mit Prämierung, wozu sehr zahlreiche Anmeldungen ergangen sind, sowie zu der am 4., 5. und 6. Juli gleichfalls stattfindenden landwirthschaftl. Maschinen-Ausstellung laden wir hierdurch ganz ergebenst ein.  
 Eröffnung der Ausstellung: Sonnabend den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr. Vorführen der Thiere Nachmittags 3 Uhr. Eintrittsgeld 50 Pf. Sonntag u. Montag für Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf.  
 Freiconcert findet am Sonnabend von 11 Uhr an und am Sonntag von 3 Uhr an statt.  
 Anmeldungen zur landwirthschaftl. Maschinen-Ausstellung nimmt Herr von Killinger in Deutschenbora entgegen und sind solche bis zum 2. Juni spätestens zu bewirken.  
 Deutschenbora-Oberaua.  
**Das Gesamt-Comité.**

# Patent-Verkauf

eines Metallmaschinenwerkzeugs für Deutschland, Oesterreich, England, welches keine besondere mechanische Vorrichtung braucht, unter günstigen Bedingungen bei 1500 M. Anzahlung. Offerten unter P. A. 965 in die Expedition dieses Blattes.

**Bade-Wäsche**  
 Steppdecken — Schlafdecken  
 empfohlen  
**Müller & C. W. Thiel, Kgl. Hof.,**  
 Pragerstr. 35, Ecke Moszinskystr.

**MELANOGENE DICQUEMARE**  
 Apotheker in ROUEN  
 Unsicherlicher Pflanzenstoff ZUR FÄRBUNG der Haare und des Bartes in Schwarz, Braun, Kastanien, Dunkelblond. Färbt nicht die Haut. Es haben bei den besten Friseur- und Parfüm-

# Obst- und Beeren-Weine

von **C. Wesche, Quedlinburg.**  
 20 höchste Auszeichnungen!  
**Johannisbeerwein,** dem besten Solayer gleich.  
**Stachelbeerwein,** ganz ähnlicher Charakter.  
**Heidelbeerwein,** bester Ertrag für Rothwein.  
**Reinetten-Aepfelwein** so schön wie Mostelwein.  
 Sämmtliche Weine sind naturrein und von hervorrag. Qualität. Ueber 100 Kerze-Bezeugnisse. Analysen von Autoritäten etc.  
 Preise inklusive Glas:  
 Johannisbeerwein, weiß und roth . . . . . per Hl. M. 1.00.  
 Stachelbeerwein . . . . . 1.00.  
 Heidelbeerwein . . . . . 1.00.  
 Reinetten-Aepfelwein, nach Quantum, per Hl. 45—40 Bq.  
 Zu haben in den meisten besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften.

Advertisement text on the far right edge of the page, partially cut off.



# Saccharin-Zuckerin.

Hierdurch erlauben wir uns, den geehrten Interessenten zur Kenntniss zu bringen, daß die Firma **Fahlberg, List & Co.** mit ihrer gegen uns erhobenen Klage wegen angeblicher Patentverletzung heute durch Urtheil des Kgl. Landgerichts zu Dresden abgewiesen worden ist. Die sämtlichen Kosten wurden der Firma **Fahlberg, List & Co.** auferlegt.

Radebeul, den 9. Juni 1896.

**Chemische Fabrik von Heyden,**

Ges. m. b. H.

## Sport- u. Tennis-Schuhe.

**Tennis-Schuh**  
mit Gummisohlen



in schwarz und farblich,  
engl. Dreil,

für Damen 3, 3,50, 4,50, 5,50 M., Herren 3,50, 3,75, 5,75, 7,50 M., Kinder 3 M.

**Tennis-Schuh**  
mit Gummisohlen



in schwarz und braun,  
Lama-, Halb-,  
Jachten-  
u. Krokodill-Leder,

für Damen 7 M., für Herren 8 M.

## Strand- und Touristen-Schuhe



für  
Damen, Herren  
und  
Kinder



in allen erdenklichen Stoff- und Lederarten, in hellen und dunklen Farben, von der einfachsten bis elegantesten Ausführung und in allen Preislagen.

## Berg-, Jagd- u. Fussballstiefel.

**Kinder-Stiefel**



mit Springheels,

Nach „Hygiene“, einbändig und mit breiten Spitzen.

## Reise, Haus- u. Gartenschuhe in riesiger Auswahl.

Aeltestes und grösstes Schuhwaaren-Haus

**F. & A. Hammer,**

Begründet  
1868.

**21 Schlossstrasse 21,**  
neben dem Königl. Schloß.

Begründet  
1868.

## Höhere Koch-Schule

Dresden-N., Kurfürstenstr. 9.

Im Juli und August soll ein **Koch-Kursus für einfache junge Mädchen** stattfinden zu dem ermäßigten Preise von 50 Mark.  
Der **Einmache-Kursus** beginnt Mitte August und kostet 30 Mark. Anmeldungen von Schülerinnen werden jetzt angenommen. Güter Mittags um 1 Uhr im Saal. Für Menagen 1/2 Uhr. Bestellungen auf einzelne Gerichte und ganze Essen, sowie Torten, Kuchen, Napouinassen, Salate und dergleichen werden dabei angenommen.

# Steppdecken, Schlafdecken

bei

## Adolph Renner,

**12 Altmarkt 12.**

**Wichtig für Metallgiesserei**  
Broncewaarenfabrik in Berlin sucht leistungsfähige Arbeiter für größeren Bedarf in Flachaus für dauernde Verbindung. Offerten unter **L. L. 124** erbeten an **Rudolf Mosse, Berlin S.,** Britzenerstrasse 41.

**Pferde-Verkauf, Blasewitz, Hainstrasse 5.**  
4 Fische, Doppel-Bonies, 156 und 158 hoch, 2 Radauber Fuchsstuten, 170 hoch, sehr edel, 2 schnelle Braune, gut gefahren, 106 hoch, und mehrere einzelne Pferde bill. zu verkaufen. Zu besichtigen 3-5 Uhr Nachm.

**1893er Reims, Doyen & Co., Champagne**  
Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

**Patente** seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Pragerstrasse 107  
(Ecke Trompeterstrasse)  
Marken & Musterrecht  
Das Doppel- und Brennabor-  
**Rover**  
die feinsten und besten, daher auch billigen sind, muß jeder Renner besitzen. — Fabrik-Niederlage bei **O. Paul Seibt,** Gluckstr. 8, Ecke Dürerstr. 121 h und Blauenbergstrasse 50. Preislisten gratis u. franco.

**Wagen.**  
2 sehr gut erhaltene Halbhallen billig zu verkaufen b. **Köhler,** Schillerstrasse 13.

**Paul Teucher**  
Magazin feiner Damen-Strick.  
Altmarkt, Schöfferg. 1.  
Spezialität: Fäher.  
Bitte genau die Firma zu beachten.

## Bausand

kann abgehoben werden in der Sandgrube äußere Königsbrückerstrasse, beim alten Chausseehaus. Bei Entnahme von größeren Mengen Preisermäßigung. Im Zwingerschloß, am Zwingerschloß, Marken zu entnehmen.

**Gelegenheitskauf.**  
Brosch. Betten, Ober-, Unterb. u. Rissen b. 14 M., an sofort zu vert. Wapurgstrasse 8, 1.

**Vorzügliche & kreuzfahige Pianino**

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfälle, sofort mit gr. Verlust billigst zu verkaufen **Wapurgstrasse 66,** Gartenhaus part.

**C.P.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.  
Familienwagen  
Tafelwagen  
Wringmaschinen  
Reibmaschinen  
Schälmaschinen  
Fleischhack-Masch.

## Rover,

10 Stück, sind unter Garantie billig zu verkaufen.

**E. Mebius,**  
Porsbergstrasse 9,  
nahe am Fürstenplatz.

**Gummiartikel**  
aller Art empfiehlt  
**A. H. Thölsing jr.**  
Sub. Oec. Gabu  
Dresden  
Markenstr. 15. — 15 Antonhöf.

**Feiner Haarschmuck!**  
!! Neuheiten !!  
**Selten-Kämmchen,**  
50 Pf. bis 20 M.  
**Schmucknadeln,**  
10 Pf. bis 3 M.  
**Nadeln, Kämmen, Hutnadeln,**  
**Schmuck-Neuheiten,**  
**Breite Perlen-Kolliers,**  
echt franz. u. italienische  
**Wachspferlen-Ketten**  
(Reihe 25 Pf. bis 25 M.).  
**Gürtel-Neuheiten,**  
**Gürtel-Schlösser,**  
**Reizende Broschen,**  
35 Pf. bis 25 M.,  
**Armbänder, Ringe.**

**Paul Teucher**  
Magazin feiner Damen-Strick.  
Altmarkt, Schöfferg. 1.  
Spezialität: Fäher.  
Bitte genau die Firma zu beachten.

**Vollständige Auflösung**  
des großen Wäbel-Wagens von Spiegel, Polsterwaaren, sowie Stühlen in amer. Holz, Eisen u. Imitation. Der Ausverkauf dauert nur noch ganz kurze Zeit. Annenstr. 34, Eing. Freibergstr.

Dresdner Nachrichten. Nr. 162. Seite 22. Sonnabend, 13. Juni 1896.

Geschäftlich in Ausnahmefällen  
in allen teilehen

**HANSA KORN**  
Ave Roggen und Malz  
ausgew. Qualität.

**J. C. V. MEYER**  
FACHMANN & HEMMINGER

**Detreter:**  
**Max Arthur Arnold,**  
Dresdner-A., am Goppe 14.

**Affenpinscher-Hündin,**  
8 Wochen alt, edle, kleinste Rasse, couplirt, grau, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an **W. Rubitschka, Bobositz a. d. Elbe.**  
Ein noch wenig gebrauchter **Koll- od. Tafelwag.,** im besten Zustande, ist sehr preisw. möglich zu verkaufen b. Hausbesitzer im Gasthof z. Blauen bei Dresden.  
**Kollwagen**  
zu 25 Centnern billig zu verkaufen beim **Schmiedemeister** **Gerbst,** Gilsdorfstr. 2.





**Alexandria,**  
weiss Geflecht, schwarzes Band,  
Qual. II I Ia  
Mk. —.50, 1.—, 1.25.



**Dresden,**  
in schwarz Geflecht II I Ia  
1.50, 2.50, 3.—,  
in schönem buntem Geflecht 3.—, 4.—



**Strassburg,**  
weiss Mk. 2.—, beige Mk. 3.—,  
engl. Geflecht Mk. 11.—

Aufträge werden thunlichst noch am Tage  
des Einganges erledigt; das Geld ist der  
Bestellung beizufügen, wo solches nicht  
beschieden, wird der Betrag nachgenommen.



**Hans,**  
Herren-Touristenhut, schwarz-weisses  
Geflecht, Mk. 2.50.



**Cuno,**  
weiss, grünes Tuchband mit Leder-  
garnitur, Mk. 1.50.

Bei Bestellungen beliebe man ausser  
der gewünschten Form die Kopfweite  
anzugeben.

# Stroh-Hüte

für Herren und Knaben.



**Padua,**  
weiss Geflecht, schwarze Garnitur,  
Qual. IV III II I Extra  
Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—,  
englische Ausstattung Mk. 4.—



**Tongking,**  
japan. Geflecht, weiss und schwarz,  
federleicht Mk. 3.—



**Metz,**  
in beige Farbe Mk. 4.—



**Lord,**  
weiss Palmblatt Mk. 3.—,  
echt Panama Qual. I Extra  
15.—, 20.—



**Robert,**  
Weiss Geflecht, mittel-  
fein mit Anker u. gut  
blauen Atlasband  
Mk. 2.25.

Weiss Geflecht fein  
mit Anker, prima blau,  
Ripsband Mk. 4.—



**Paul, Knabenhut,**  
Geflecht weiss, beige, grün, blau,  
braun, ohne Stutz Mk. —.25, weiss  
ohne Stutz —.30, schwarz-weiss  
—-.75, weiss prima 1.—



**Criquet, Kindermatrose, weiss,**  
Qual. II I Extra  
Mk. —.50, 1.50, 3.—,  
schwarz-weiss Geflecht Qual. II I  
Mk. —.75 1.—

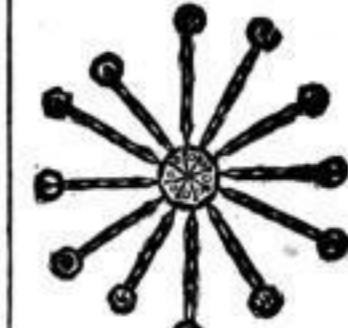
### Geleistete Garantie!

Jeder Hut, auch der bil-  
ligste, ist fehlerfrei; zu-  
rückgesetzte Waaren blei-  
ben vom Verkauf aus-  
geschlossen.

Der Katalog wird bereitwilligst  
franco zugesandt.



Abziehbügel  
von 50 Pf. an bis 10 Wk.  
Steckbügel 2 Mk.



Abziehsterne  
von 25 Pf. an bis 2 Wk.



Armbrüste  
in 4 Größen von 50 Pf. an

Schneppe  
(siehe Größe) von 4 Wk. an

Bolzentrüben,  
gute Arbeit, 4 Wk.  
Fahnen für Kinder  
von 10 Pf. an bis 2 Wk.

Minimations-Laternen  
in großer Auswahl von 10 Pf. an.

Große Auswahl von  
Gegenständen  
für Vogelschiessen,  
Schnl-Feste  
und Verlosungen  
empfiehlt zu äussersten Engros-  
Preisen die

Galanteriewaarenhandlg.  
F. G. Petermann,  
Dresden,  
8 Galeriestrasse 8.



Stühle  
jeder Holzart  
und Form  
zu Fabrik-  
preisen.

Raul Koppel,  
39 Pirnaische Strasse 39,  
Spezialität: „Faulenzen“.

16 Pfg.  
à Stück  
echte Apotheker  
F. C. Doering's  
Seife,  
vollständig 100 Gramm  
schwer.

Otto Steinemann,  
Waldbrunnstr. 10/12.

Tauben  
verschiedener Rassen billig zu  
verkaufen.  
Dresden-Str., Bräutigamstr. 5, 2.

## Heiraths- Gesuch.

Ein Beamter auf dem Lande,  
mit 2000 Wk. Einl., 35 Jahre alt,  
große und stattl. Erscheinung,  
sucht mit einem Fräulein im Alt.  
von 25—30 Jahren, von ebenfalls  
großer Figur, bekannt zu werden.  
Beil. Off. mit Angabe der Ver-  
mögensverhältnisse u. Postogr. u.  
N. 4769 in die Exp. d. Bl.

## Reelles Heiraths- Gesuch.

Geb. Beamten-Witwe, 38 J.  
alt, in der Nähe Dresdens lebend,  
mit zwei hübschen Kindern, eig.  
Hausgrundst. u. ein Land-Wald  
Besitz, sucht, da sie sich sehr ver-  
lassen fühlt, die Bekanntschaft ein.  
braven Mannes, Beamter o.  
aut. Geschäftsm., w. sich nach  
e. glückl. Ehe sehnt u. Kinder  
gern hat, wird erucht, Offert. in  
Angabe der Verhältnisse unter  
N. A. 205 in die Exp. d. Bl.  
Bl. an Klosterstr. 5, niederk.  
Anonyme Briefe und solche von  
Agenten bleiben unberücksichtigt.

Für Herren, nicht unter 50  
Jahren, mit sich. Erfindung  
u. gutem Charakter, bietet sich  
Gelegenheit, die Bekanntschaft e.  
ca. 30,000 Wk. beühend. Witwe  
im Alter von 49 Jahren behufs

## Verheirathung

zu machen. Stellf. werden geb.  
the Adr. mit N. 3416 einzul.  
an Rudolf Wisse, Weislag.

## Kommandeur- Pferd,

brauner Wallach, 10 1/2 Jahre alt,  
1.76 m groß, f. schweres Gewicht  
geeignet, ist zu verkaufen. Aus-  
kunft erteilt der Reitlehrer  
Schönwälder in Görlitz,  
Consulstr. 45, 1.

## Schott. Schäferhunde

(Collies), 2 Hündin, 2 Hündinnen,  
10 Wochen alt, kräftig entwickelt,  
höchst prämiirter Abstammung,  
wohl das Feinste in dieser schön-  
en Rasse, sind preiswerth abzu-  
geben. Näheres Dresden-Blauen,  
Kelfenstr. 26, v., im Comptoir.

## Für Händler u. Hausirer!

Universal-Kleider-Röcke,  
fertig genäht aus wackern  
Halbwoll-Stoffen, fabrikt 200  
Berei Carl Döring, Wühl-  
hausen in Thüringen. Probe-  
Dusch gegen Rücknahme. Res-  
tanten können auch Muster  
bei nächster Hinfahrt vorgelesen  
erhalten, wenn sie Adr. einlesen.

## Kalb- fleisch,

Stoß u. Niere 50 Pf.,  
Schweinef. 55 u. 60, Bstel 70,  
Speck u. Rauchf. 70, b. 5 Wfd. 65,  
Schinken 80, auch halbe, Mühl-  
v. 50 Pf. an, Tala 35, Blut- u.  
Leberwurst 50, b. 5 Wfd. 45,  
Gehörsf. 20, Würstchen 30 Pf.  
Katholikenstr. 48, Ecke Mühlbergstr.

## Milch,

ca. 110—130 Liter täglich, sind  
von einem Gute bei Cotta-Dr.  
abzugeben. Best. Offerten mit  
Preisangabe unt. N. H. 18 in  
die Exped. d. Bl.

## Ein sehr schneller eleganter Einspanner

(Rapp-Stute), mit auffallenden  
Gängen, zu verkaufen Königs-  
bräckerstr. 62, 3. l. Zu bestim-  
tügen von 11 1/2—3 Uhr.

## Gebirg großer, oder 2 kleinere Waarenschränke

mit Glasausf. u. 1 Schubfach  
wird zu faulen gesucht. Off. u.  
N. C. 13 in die Exped. d. Bl.  
1. Juli zu übernehmen.

## Pianino

von Biele, Hohlte, wenig gelb.,  
sehr preisw. zu verk., desgl. fl.  
Kreuzf. Flügel für die Hälfte  
des Neuwertes.  
E. Hoffmann,  
Amalienstr. 15, 11.  
Güterb. Flügel f. 200 Wk. verfil.

## Buggy,

Doccard, Cony u. Park-  
voggen, American, Wasser-  
faher und Gelände zu verk.  
L. Kühnert,  
Striebsenerstr. 43.

Dresdner Nachrichten. Seite 24 — Sonnabend, 13. Juni 1896



# Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unüber-  
troffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird  
darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind:  
1. die verpackte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

**Haupt-Depot für Dresden**  
bei den Herren  
**Weigel & Zeeh, Altstadt, Marienstrasse 12.**  
Niederlagen sind ferner überall dort, wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.

## Elegante ungarische Fuchsjute,

Stuhr, 145 cm hoch, fern ge-  
titten, ein- u. zweifachig sicher  
gehoben, steht billigst zum  
Verkauf  
Annenstrasse 15.



Für nur  
5 Mark,  
mit Blasen-  
spiel 50 Pf.,  
mit Triangel  
30 Pf. extra,  
berühmt gegen  
Nachnahme

meine bedeutend verbesserten,  
katholisch als die besten aner-  
kannten, vorzüglich abgetimmten  
Non plus ultra Concert-  
Zugharmonikas, 35 Cim-  
hoch, 24düg, mit 10 Tasten,  
2 Regalieren, 2 Büßen, 40 garan-  
tiert besten Stimmen, 28belligen,  
unverwundlich starken Doppelbäl-  
gen, 2 Subaltären, vielen Nickel-  
beschlägen, offener Claviatur u.  
ungemein starker, orgelartiger  
Musik. Verpackung frei, Porto  
80 Pf., Schulle umsonst, Preis-  
liste gratis. Garantie: Um-  
tausch und tägliche Nachbestel-  
lungen. Ein Schönes Pracht-  
werk kostet bloß 6 1/2 Mark, ein  
Schönes nur 9 Mark, ein  
Schönes bloß 13 Mark und  
ein Prechtiges mit 19 Tasten  
nur 11.20 Mark.

## Hermann Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktstrei-  
chen Annoncen und mache dar-  
auf aufmerksam, daß meine In-  
strumente mit verbesserten  
Tastensystem versehen sind, man  
wolle also kein gutes Geld nicht  
wegwerfen.

## Heirathsgesuch.

Es wird d.  
Bekanntsch. e. Herrn v. edlem,  
ehrenb. Charakt. Bild., ang. Beruf,  
m. sich. Erfindung gesucht. Herren  
v. Lehrf. o. Beamte (jed. and. St.  
n. ausgef.) w. erucht, Ang. d.  
Verb. u. Photogr. u. C. 4738 in d.  
Exped. d. Bl. niederk. Witte. ist  
d. Tochter e. Staatsb., 23 J., ang.  
Beruf, geb., mus. (14,000 Wk. B.),  
d. sich nach gemüthl. Heilm sehnt.

## Preisverzeichnis über Ia. Hygienische Waaren.

Rudolph, Sanitäts-Bazar,  
Dresden, Jacobsgasse 6, 1.  
Roneel-Aussch-Sopha, Moqu-  
Bezug, Br.-Kover, Blau, 2  
Beitst. m. Wk. Trompeterstr. 14, 1.

Deutscher Meiereibutter  
l. l. fr. 9 Pfund l. 9 Wk. fr.  
Nachh. Ploog, Brunsbüttel.

**Pferd,**  
f. H. Lastfuhrwerk pass. zu ver-  
kaufen Palmstr. 37, Koblengsch.

**Pianino,**  
wie neu, f. d. billigen Preis von  
Wk. 330 sofort zu verkaufen.  
Altmarkt 8, 2.

1 Rover, Pneum. 106er Wk. 125.1  
verf. Grunowstr. 21, 3.